

# Deutsche Allgemeine Zeitung

Wochenschrift der Deutschen in Kasachstan für Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport

Gründungsjahr 1966

19. Juli 1997, Samstag, Nr. 26 (6 915)

Almaty, Preis unverbindlich

## In der Wirtschaft Kasachstans verstärken sich stabilisierende Tendenzen

Nach der Bewertung der Ergebnisse des ersten Halbjahres vom Ministerium für Wirtschaft und Handel wird die Steigerung des Bruttoinlandsproduktes in bezug auf die entsprechende Zeitspanne des vergangenen Jahres um 1,5 % prognostiziert und der Industrieproduktionsumfang um 2,5 %.

Das Inflationsniveau sank von 2,1 % im Januar des laufenden Jahres auf 0,8 % im März und 0,4 % im Mai. Im Juni wird es laut Prognosen 0,6 % ausmachen. In den ersten fünf Monaten des Jahres 1997 stieg der Umfang des

Exports um 7 %. Dabei belief sich der Umfang des Außenhandelsumsatzes auf 3,2 Mrd. US-Dollar, darunter der Export von 2,1 Mrd., der Import auf 1,1 Mrd. Der Export von Eisenerzkonzentraten, Eisenwalzerzeugnissen und Getreide stieg. Der Reallohn der Fabrikarbeiter Kasachstans stieg in fünf Monaten um mehr als 4 %.

Für Januar bis Juli wird eine Produktionssteigerung im Erdgaszweig um 5,1 % im Vergleich mit der entsprechenden Zeitspanne des Vorjahres angegeben. In der Nichteisenmetallurgie wird eine

Steigerung der Produktion im Rahmen von 3,6 % erwartet.

Eine Steigerung des Industrieproduktionsumfangs wird in sieben Regionen erwartet. In den Gebieten Atyrau, Ostkasachstan, Mangistau und in Almaty allerdings wird ein geringer Rückgang nicht ausgeschlossen.

Die Analyse der Dynamik der Steuereinnahmen und anderer Zahlungen an den Staat zeigt, daß seit Jahresanfang eine monatliche Steigerung dieser Zahlen zu beobachten ist. Die Gesamtsumme von Zahlungseingängen wird in fünf

Monaten um 14 Mrd. Tenge wachsen, d. h. es wird eine Steigerung um mehr als 18 % erwartet. Dabei stieg der Umfang des Zuflusses des sogenannten "lebendigen Geldes", was ermöglicht, Lohnschulden zu begleichen. Die verschärfte Akquirierung von Steuern ermöglichte es, in fünf Monaten 1,7 % mehr zu erhalten als in der entsprechenden Zeitspanne des verflossenen Jahres.

Härter wurde auch die Kontrolle von Steuerhinterziehungen. In der analysierten Zeitspanne wurde das Vermögen der

nichtzahlungsfähigen Betriebe in einer Höhe von 11,5 Mrd. Tenge beschlagnahmt. 934 Betriebe wurden von den Besteuerungsorganen als bankrott erklärt - sie schulden dem Staat 2,7 Mrd. Tenge. Präsident Nasarbajew schlug vor, um Ordnung in dieser Frage zu schaffen, alle Besteuerungsvergünstigungen zu beseitigen. Nach seiner Meinung können nur auf diese Weise Unregelmäßigkeiten ausgeschlossen und die Zahlungseingänge gesteigert werden.

Alexander KUSMIN

## Die Tür zur "Wiedergeburt" ist für alle offen

Die Deutsche Bewegung in Akmola begann im Februar 1989 an Kraft zu gewinnen. In diesem Jahr brachte Andrej Rende, der jetzige Vorsitzende des Gebietsvorstandes der Gesellschaft "Wiedergeburt" die Initiative, den Klub "Einheit" zu gründen. Nach ein paar Sitzungen des Klubs begann man, an der Schaffung der Gesellschaft "Wiedergeburt" zu arbeiten. Zeitlich war die "Wiedergeburt" in Akmola bald nach der derjenigen in Almaty entstanden. Zuerst konnte man für sie keinen geeigneten Raum finden, später aber - mit der Entstehung des koreanischen, des polnischen und des kasachischen nationalen Zentrums - wurde der deutschen Gesellschaft "Wiedergeburt" ein Raum im Haus für politische Aufklärung zur Verfügung gestellt. Somit war auch die Möglichkeit des Verkehrs der Menschen deutscher Herkunft miteinander gegeben.

Im August 1991 begann dank den Bemühungen von "Wiedergeburt" das Cafe "Hannover" zu arbeiten, das zu einem Zentrum der deutschen Kultur wurde. Hier werden alle nationalen Feste gefeiert und Morgenveranstaltungen für Kinder abgehalten. Seit 1991 besteht

auch ein deutsches Gymnasium. Darauf hin entstand ein ganzer humanistischer Bildungskomplex "Wiedergeburt". Derzeit werden darin rund 400 rußlanddeutsche Kinder ausgebildet. Hier herrscht eine freundschaftliche Atmosphäre. Neben den üblichen Fächern lernen die Kinder gründlich Deutsch, machen sich mit den Sitten und Bräuchen in Deutschland, der dortigen Volkskunst und Volksmusik bekannt. Großen Widerhall findet die Arbeit des Kulturzentrums "Einheit" und des Klubs für ältere Menschen "Späte Blumen". Die Teilnahme an der Laienkunst der deutschen Gesellschaft "Wiedergeburt" Akmola ist bereits traditionell. Es wurden zwei Gebietsfestivals deutscher Kultur abgehalten, sowie zehn auf Stadt- und Bezirksebene.

Eine der wichtigsten Tätigkeiten der Gesellschaft in Akmola ist die Wiedergeburt der deutschen Sprache. Schon 1990 wurde hier ein Sprachlehrgang organisiert. Inzwischen ist hier ein gut ausgearbeitetes System für das Erlernen der deutschen Sprache in vier Stufen entstanden: für Anfänger ein 100stündiges und für Fortgeschrittene ein von 70 bis 80 stündiges Programm; außerdem

gibt es Intensivunterricht (150 Stunden) und einen Videolehrgang (50 Stunden). Gegenwärtig erlernen 1000 Menschen in mehr als 50 Gruppen Deutsch.

Es sei betont, daß zu den Stammgästen des deutschen Kulturzentrums nicht nur Deutsche, sondern auch Russen, Kasachen, Uiguren, Tataren und andere gehören. Verschieden nach nationaler Zusammensetzung sind auch Lehrkollektiv und Teilnehmer der Sprachkurse. Nach der Meinung von Andrej Rende ist der Weg zur "Wiedergeburt" für alle offen, die die Idee des nationalen Einvernehmens in Kasachstan unterstützen, Deutsch lernen und Wissen aus der Schatzkammer der deutschen Kultur schöpfen möchten.

Zu den Plänen von "Wiedergeburt" Akmola gehören die Schaffung eines Gedenkbuches für Arbeitsarmisten, die Vorbereitung des Kinderkamevals und die Bildung von Deutschlehrgängen in entfernten Gebieten. Die Probleme von "Wiedergeburt" bestehen vor allem in der Suche nach Räumlichkeiten, sowie in finanzieller und technischer Hinsicht.

Gulmira SCHANDYBAJEWA

## Einheitliches Informationsfeld für rußlanddeutsche Medien

Mehrere Redakteure rußlanddeutscher Medien aus verschiedenen Regionen Rußlands und Kasachstans, Vertreter rußlanddeutscher Organisationen und offizieller Behörden sowie Vertreter der Medien und Organisationen aus Deutschland und der Schweiz weilten Mitte Juni in Slawgorod zu einem viertägigen Journalistenkongress, das unter dem hochaktuellen Thema stand: "Ein einheitliches Informationsfeld für rußlanddeutsche Medien, Formen der zwischenredaktionellen und deutsch-russischen Zusammenarbeit im Medienbereich". Der Generalkonsul Deutschlands in Nowosibirsk Dr. Uwe Neubauer übernahm die Schirmherrschaft für das Seminar, dessen reichhaltiges Programm die vielmonatigen Vorbereitungsarbeiten der Redaktion der "Zeitung für Dich" würdig krönte. Die Unterstützung der russischen und deutschen Seiten - des Nationalitätenministeriums der RF, der Administration der Altaieregion, des Generalkonsulats Deutschlands in Nowosibirsk, des VDA (St. Augustin, Deutschland), der Administration des DNR

Halbstadt, und der "Wiedergeburt"-Organisation Slawgorod - ermöglichte es der Redaktion, die Teilnahme von Journalisten aus vielen Regionen des Landes und den problemlosen Verlauf des Seminars zu sichern.

Mit einer Festsitzung im Slawgoroder Stadtkulturhaus am 15. Juni - gewidmet dem 40. Gründungstag der "Zeitung für Dich" - klang das Journalistenkongress, das auf dem domänenreichen Entwicklungsweg der rußlanddeutschen Presse ein Meilenstein werden soll, aus. (Siehe auch S. 2)

Halbstadt, und der "Wiedergeburt"-Organisation Slawgorod - ermöglichte es der Redaktion, die Teilnahme von Journalisten aus vielen Regionen des Landes und den problemlosen Verlauf des Seminars zu sichern.

Mit einer Festsitzung im Slawgoroder Stadtkulturhaus am 15. Juni - gewidmet dem 40. Gründungstag der "Zeitung für Dich" - klang das Journalistenkongress, das auf dem domänenreichen Entwicklungsweg der rußlanddeutschen Presse ein Meilenstein werden soll, aus. (Siehe auch S. 2)

## Vorsitzender der Liberalpartei streitet über das neue Sprachengesetz der Republik Kasachstan

Präsident Nursultan Nasarbajew hat das Gesetz der Republik Kasachstan "Über die Sprachen in der Republik Kasachstan" unterzeichnet, das allem Anschein nach das "i-Tüpfelchen" auf dieses philologisch-politische Problem setzt.

Staatssprache ist die kasachische Sprache - die Sprache der Staatsverwaltung, Gesetzgebung, des Gerichtsverfahrens und der Geschäftsführung, - die Sprache, die in allen Bereichen der gesellschaftlichen Beziehungen auf dem ganzen Territorium Kasachstans funktioniert. Die Pflicht eines jeden Bürgers ist, so heißt es im Gesetz, die Staatssprache zu beherrschen, was zum wichtigsten Faktor der Konsolidierung des Volkes Kasachstan wird.

In den staatlichen Organisationen und Organen der örtlichen Selbstverwaltung wird auf gleichem Niveau mit der kasachischen Sprache auch das Russische

offiziell gebraucht. Der Artikel 7, des Gesetzes garantiert, daß in der Republik Kasachstan eine Diskriminierung nach sprachlichen Merkmalen nicht zugelassen wird.

Alle Geschäfte natürlicher und juristischer Personen in Kasachstan, die in schriftlicher Form abgeschlossen werden, werden in der Staatssprache und in Russisch niedergelegt - nötigenfalls mit einer Übersetzung in andere Sprachen. Die Geschäfte mit ausländischen natürlichen und juristischen Personen, die in schriftlicher Form niedergelegt werden, werden in der Staatssprache und in der für beide Seiten annehmbaren Sprache verfaßt.

Wie erwartet, ist der Artikel 18 im neuen Gesetz für Kritik am empfänglichsten, was es heißt: "Zwecks Bildung des nötigen sprachlichen Milieus und des vollwertigen Funktionierens der Staatssprache soll der Umfang der Sendungen in Fernseh-

und Funkkanälen, unabhängig von den Eigentumsformen, in der Staatssprache nicht weniger betragen als der Gesamtumfang von Sendungen in anderen Sprachen".

Der Vorsitzende der Liberalpartei Kasachstans, A. Bissenbinow, der den Präsidentenreformen gegenüber loyal ist, sagte vor kurzem in einem Interview des Fernsehkanals "KTK": "Dieser Artikel wird es dem Staat ermöglichen, sich in die Arbeit der nichtstaatlichen Massenmedien ernstlich einzumischen, was natürlich eine negative Reaktion der Massenmedien wie auch der gesellschaftlichen Bewegungen hervorruft. Zweitens werden die russischsprachigen Fernseh- und Funkgesellschaften dringend Programme in der Staatssprache senden müssen, was sich auf die Qualität ihrer Sendungen auswirken wird."

Alexander KUSMIN

## CDU-Politiker fordern:

## Aussiedlerzahlen beschränken

Im Kampf um die weniger werdenden Arbeitsplätze in Deutschland sollen Einheimische künftig besser gestellt sein als Ausländer, Asylbewerber und Spätaussiedler. Diese Meinung vertreten Bundestagsabgeordnete der Christdemokratischen Union (CDU) in einem Positionspapier, das sie dieser Tage in einem sozialpolitischen Arbeitskreis erarbeitet haben. Unter anderem schlagen sie vor, die jährliche

Aussiedlerzahl, die bislang auf 225 000 begrenzt ist, deutlich herabzusetzen. Auch die Anerkennung von Spätaussiedlern soll konsequenter geprüft werden.

"Die Belastung des Arbeitsmarktes durch Spätaussiedler ist erheblich", heißt es zur Begründung in dem Papier. Mit den Zuzüglern würden jedes Jahr über 100 000 zusätzliche Erwerbsfähige in der Bundesrepublik einen

Arbeitsplatz suchen. Daneben kritisieren die CDU-Politiker, daß junge Frauen aus Osteuropa, die mit zeitlich begrenzter Aufenthaltsgenehmigung nach Deutschland reisten, um dort die Sprache zu lernen und nebenher als Kinderbetreuerinnen ein Taschengeld zu verdienen dürfen, immer häufiger illegal im Land blieben und Arbeitsplätze besetzten. Auch dies solle künftig unterbunden werden.

## Spezifik jenseits von Staatsangehörigkeiten

"Kasachstan hört auf, als wirtschaftlich selbständiger Staat zu existieren" - so die kürzlich in einem Interview mit einer großen russischen Wochenzeitung geäußerte These einer kasachstanischen Wissenschaftlerin. Dr. Elena Kaljuschnowa, Leiterin des Zentrums für postsowjetische Forschungen an der Universität Reading (Großbritannien) vertritt die Meinung, Firmen außerhalb Kasachstans achteten bei ihren hiesigen Investitionen lediglich auf den eigenen Vorteil, kümmerten sich nicht um die Interessen Kasachstans. Die Privatisierung sei in Gang gesetzt worden, ohne daß man in Kasachstan wußte, zu welchem Zweck. Dr. Kaljuschnowa ist dabei der Ansicht, der sogenannte "Übergang zur Marktwirtschaft" sei begonnen worden, ohne daß fundamentale Elemente einer Nationalwirtschaft Kasachstans überhaupt existierten. Der Staat sei auch für Entwicklungen nach der Privatisierung verantwortlich.

Folgt daraus nicht auch, daß der Staat auch für Entwicklungen vor der Privatisierung verantwortlich ist? Die Staatsquote in Kasachstan ist hoch, Leistungen nach Marktgesetzen (gerade auf dem Dienstleistungssektor) sind bei Staatsbetrieben (man denke nur an Eisenbahn und Post) leider selten. Warum werden nicht verlässliche Strukturen geschaffen, die Kasachstan für Investoren attraktiver machen? Warum nicht privatisieren, so daß dem Staat Geld zuströmt, daß er wiederum sozial verträglich umverteilen kann? Dies käme dem Kunden und dem Staatsbürger gleichermaßen zugute. Die staatlichen Subventionen brauchen Reserven auf, die an anderer Stelle wesentlich nötiger wären. Und daß der Staat Devisen braucht, ist kein Geheimnis und erst keine peinliche Seltenheit.

Durch ausländische Investitionen fließen nicht nur Kapital, sondern auch Know-how und Erfahrung nach Kasachstan.

Per BRODERSEN

## PO SOOBSHCHENIAM INFORMATSIONNYCH AGENTSTW

МИНИСТР ИНОСТРАННЫХ ДЕЛ ГЕРМАНИИ КЛАУС КИНКЕЛЬ И ЕГО РОССИЙСКИЙ КОЛЛЕГА ЕВГЕНИЙ ПРИМАКОВ обсудили в Москве вопросы европейской безопасности и отношения между Россией и НАТО. Россия еще раз проинформировала Германию о своем крайне негативном отношении к попыткам рассматривать Литву, Латвию и Эстонию в качестве возможных кандидатов на вступление в Североатлантический союз.

ЧИСЛО ЖЕРТВ В РЕЗУЛЬТАТЕ СИЛЬНЫХ НАВОДНЕНИЙ В ЧЕХИИ, ПОЛЬШЕ И СЛОВАКИИ достигло 50 человек. В одной только Польше водой затопило 16 городов и 200 селений. Разрушено множество зданий и мостов, повреждены дороги и железнодорожные пути.

ГЕНЕРАЛЬНАЯ АССАМБЛЕЯ ООН приняла резолюцию, предложенную арабскими странами. Резолюция призывает страны-члены НАТО применить экономические санкции к Израилю, чтобы остановить строительство еврейских поселений на оккупированных территориях.

ПРЕЗИДЕНТ КИРГИЗИИ АСКАР АКАЕВ посетил штаб-квартиру ООН в Нью-Йорке, где встретился с генеральным секретарем ООН Кофи Аннаном. Стороны обсудили проблему урегулирования затяжного межафганского конфликта. "Проблема афганского противостояния можно урегулировать только под эгидой ООН. Ни недавно созданное содружество государств Средней Азии, ни

Von einzelnen Investitionspunkten kann eine Ausbreitung von Wissen und Nutzen ausgehen - dieser sogenannte "trickle-down-effect" wird dringend benötigt! Und wenn indische Firmen nicht in der Lage sind, die hiesigen Kundenwünsche zu befriedigen, greifen letztere eben auf "Inofirmy" zurück.

Es gilt, verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen, um Wirtschaftswachstum und Investitionen abzumildern - dabei ist jedoch der Ruf nach einem starken Staat kontraproduktiv.

Die Frage ist nicht so sehr, inwiefern Kasachstan wirtschaftlich selbständig ist, sondern, ob es überhaupt wirtschaftliche Selbständigkeit einzelner Staaten gibt. Jeder Produzent braucht einen Käufer, egal ob dieser in der Karakum-Wüste, am Pazifik oder am Rhein beheimatet ist. Die Vorstellung von einer Volkswirtschaft, die an der eigenen Staatsgrenze endet, ist veraltet.

Hier soll weder Neokolonialismus, Frühkapitalismus, noch purem Wirtschaftsliberalismus das Wort geredet werden. Der Staat trägt Verantwortung für seine Bürger, aber die Bürger sind auch der Staat - sie selbst bestimmen, welcher Weg gemeinsam (!) zu beschreiten ist. Ein Patentrezept gibt es kaum: Die Staaten Westeuropas haben selbst an einem Wasserkopf von Staatsbetrieben zu tragen; man denke nur an die deutschen Subventionen für einen sterbenden Wirtschaftszweig, die Steinkohle - im Tausch gegen einige Wählerstimmen...

Insofern reicht es nicht, einfach westliche Muster undifferenziert zu adaptieren, möge der Reiz auch noch so groß sein. Sich der eigenen Spezifik bewußt zu werden und diese anzuwenden, macht unverwechselbar - wen interessiert da schon eine Staatsangehörigkeit?

Per BRODERSEN



НАЧАЛО МАССОВОЙ РЕПАТРИАЦИИ ТАДЖИКСКИХ БЕЖЕНЦЕВ на родину из Северного Афганистана ориентировочно намечено на середину июля. Такое решение принято в ходе трехсторонней встречи между представителями официального Душанбе, руководителями местных властей ряда провинций Северного Афганистана и членами Комитета лагерей таджикских беженцев в этих провинциях. Встреча была организована при содействии управления Верховного комиссара ООН по делам беженцев.

ПРЕЗИДЕНТ ТАДЖИКИСТАНА ЭМОМАЛИ РАХМОНОВ и руководитель Объединенной оппозиции в этой стране Абдулло Нури обратились к генеральному секретарю ООН с просьбой оказать содействие в организации международной конференции стран-доноров для предоставления помощи таджикскому народу.

КАК ИЗВЕСТНО, АВИАКАТАСТРОФА, произошедшая в прошлом году в небе Индии при столкновении казахстанского Ил-76 и боинга Саудовской Аравии, унесла жизни более 349 человек и считается одной из самых трагичных в истории гражданской авиации. Недавно суд города Дели признал виновным в столкновении экипаж самолета ИЛ-76 казахстанской авиакомпании. Пилот казахстанского авиалайнера при заходе на посадку нарушил указание диспетчерской

службы международного аэропорта Индиры Ганди, занял эшелон на 1000 футов ниже предписанного, и в результате этого произошла авиакатастрофа. К таким выводам пришла комиссия индийского департамента гражданской авиации, ознакомившись с материалами, предоставленными диспетчерской службой аэропорта и данными, полученными при расшифровке "черных ящиков".

## In dieser Ausgabe

"Почему в Казахстане кредиты дают в первую очередь предпринимателям типа "купи-продай"?"  
О проблемах развития малого бизнеса в республике письмо-мнение читателя DAZ Абдена Сыдыкбаева

SEITE 3

Об истории становления литературы российских немцев и ее сегодняшнем дне размышляет писатель Герольд Бельгер в статье

"Эволюция национального самосознания в творчестве российских немецких писателей".

SEITE 4

Молодежная страница сегодня посвящена проблемам высшей школы Казахстана в новых экономических условиях, рассказывает о том, как юноши и девушки Германии строят свою самостоятельную жизнь, знакомит со звездами поп-музыки.

SEITE 5

Спорт, кроссворд, юмор, блюда немецкой кухни

SEITE 6

## ERSTER PLATZ FÜR DR. BAKAJEW

Im Juni dieses Jahres hat das Zentralkomitee der Gesellschaft der Roten Kreuzes und Halbmondes der Republik Kasachstan die Ergebnisse des republikweiten Wettbewerbs für die beste Vorlesung des Internationalen Humanitären Rechts ausgewertet, in dem den ersten Platz die Werke des Doktors der Politischen Wissenschaften, Akademiestar Leonid Bakajew belegt haben.

Leonid Bakajew ist ein angesehener Wissenschaftler, der in der Republik Kasachstan und im Ausland berühmt ist. Sein reicher Lebenslauf enthält Militärdienst und diplomatische Arbeit sowie Professoren- und Dozententätigkeit. Er schrieb über 50 wissenschaftliche Werke, die den Fragen der Kriegsgeschichte, der Linguistik, der Politologie und der Sitten und Bräuche des kasachischen Volkes gewidmet sind. Besondere Beachtung verdienen die Forschungen Leonid Bakajews, die von ihm im Militärbereich durchgeführt wurden. In dem er Kandidat der Historischen Wissenschaften war, wählte er zum Thema der Doktorarbeit die Politik des militärischen Aufbaus.

Die Arbeitserfahrungen im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten haben in ihm das Interesse an der Politik geweckt, sich das Internationale Recht anzueignen. Der Vorlesungszyklus, der von Leonid Bakajew in der Juristischen Fakultät an der Staatlichen Abai-Universität Almaty gehalten wird, ruft bei den Studenten großes Interesse hervor.

Leonid Bakajew hat den Plan der Vorlesungen und Seminare sowie einen Sonderlehrgang für das Internationale Humanitäre Recht erarbeitet. Gegenwärtig ist Leonid Bakajew dabei, an einem Lehrbuch für Internationales Humanitäres Recht für Hochschulen der Republik zu arbeiten.

Orman NURBAJEWA, Politologe

## САДАЮКИ ХАЯСИ, МИНИСТР ИНОСТРАННЫХ ДЕЛ ЯПОНИИ

прибыл в Казахстан для участия в проведении межгосударственных консультаций по двусторонним отношениям. Во время встреч в правительстве РК Садаюки Хаяси ознакомился с социально-экономической ситуацией в Казахстане, внешней политикой страны. Казахская и японская стороны достигли договоренности о подписании в будущем соглашения по взаимной защите и поощрению инвестиций, по избежанию двойного налогообложения и т.д.

ШЕСТЬ МИЛЛИОНОВ НЕМЕЦКИХ МАРК - такова сумма гуманитарной помощи, доставленной из Германии в Алматы на тридцать тяжелых грузовиках. Медтехника, лекарства, предметы ухода за больными, постельные принадлежности - все это будет распределено по областям Казахстана. В Алматы гуманитарную помощь получат больницы Красного Креста и Красного Полумесяца, 6-ая сестринская лечебница по уходу, госпиталь участников Великой Отечественной войны и Совет немцев Казахстана.

Германия - Казахстан

Первая ласточка новой стройиндустрии

Эти пролеты уже во время строительства несколько раз меняли и "профиль", и хозяина. Новый хозяин - акционерное общество закрытого типа "Акмолла - новая стройиндустрия", строящее завод бетонных изделий, расположенный недалеко от шоссе, ведущего на ТЭЦ-2.

В числе руководителей АОЗТ строители с немалым опытом по специальности. Среди них первый заместитель генерального директора - технический директор Виктор Кравцов, с которым мы встречались еще несколько лет назад на стройплощадке предельно-нитоной фабрики.

- Это предприятие "вписывается" в ту программу, которая когда-то составлялась для развития промышленности в местах компактного проживания немцев, - говорит Виктор Кравцов. - В ней самое деятельное участие приняла Германия, предоставившая кредиты. По контракту с германской стороной мы получили от фирмы "Хенке" оборудование для двух цехов: по производству камня и плитки - тротуарной и облицовочной.

- Кстати, эта фирма обязалась сдать завод "под ключ". Продукция предприятия предназначается для возведения малоэтажных жилых домов, а также для благоустройства территории, строительства дорог. Его "сердце" - камнеизготовительная машина, которую можно быстро настроить на выпуск двенадцати наименований брусчатки, трех-стенных камней и потолочных перекрытий. Любопытно, кто захочет построить коттедж, может воспользоваться услугами завода и заключить с ним договор на поставку строительных материалов и сдачу дома "под ключ". Специалисты завода сами и монтируют объект. Для этого есть все необходимые механизмы.

Это - завод-автомат, насыщенный электроникой, а технологическими процессами управляют ЭВМ. Тут будут работать, в основном, люди двух профессий - операторы и наладчики, всего человек сто.

Завод произвел пробные партии брусчатки разных цветов и их уже применяют в деле: начали с того места, где когда-то стояла архитектурная композиция, посвященная покорителям целины. Укладкой занимаются сами заводчане.

К слову сказать, предназначение завода соответствует самому названию акционерного общества. Оборудование его самое современное, а изделия экологически безопасны. При строительстве малоэтажных зданий можно обойтись без использования болшергунных механизмов: наибольший вес блоков - 25 килограммов. Жилье, которое



уже возводится, соответствует мировым стандартам по комфортности и красоте. Штамповка изделий, в большинстве случаев, позволяет избежать однообразности в решении архитектурных форм, исключит сезонность работ, "морозные" процессы. Скажем, брусчатку можно укладывать с одинаковым успехом и летом, и зимой. Кроме того, материалы завода обойдутся гораздо дешевле традиционных, потому что изготавливают их из местного сырья, которого достаточно "под рукой". Лишь кирпичи завозят из Алматы.

изготовлению лестничных ступеней, черепицы и бетонных труб.

Остается добавить, что такого рода завод бетонных изделий - единственный в Казахстане, первая ласточка новой стройиндустрии.

Альфред ФУНК  
Акмолла

Чем ближе сроки переезда в новую столицу государственных органов, тем быстрее темпы строительных работ на возведении административных и жилых объектов.

Например, из расчетных 3335 квартир, необхо-

димых для переселения сотрудников госорганов, в текущем году планируется сдать в эксплуатацию около двух тысяч. В частности, силами строительного-монтажного поезда "Дорстрой" из Караганды под руководством прораба Султана Абилядинова возводится 70-квартирный кирпичный дом. Ударными темпами, опережая график строительства работает здесь бригада Юрия Байкина. Его коллектив гордится, что участвует в возведении новой столицы республики.

На снимке: Так будет выглядеть новая столица Казахстана  
Фото Валерия ПЕТУХОВА

Темы дня

Политические амбиции

уступают место здоровому прагматизму

Исполнилось три года деятельности исполкома Межгосударственного совета Казахстана, Кыргызстана и Узбекистана - координатора по эффективной реализации межрегиональных проектов.

По мнению наблюдателей, политические амбиции государств-участников вышеупомянутого Центральноазиатского союза постепенно отходят на второй план и уступают место здоровому прагматизму и экономической составляющей. Одной из сложнейших проблем является достижение согласия о ценах на энергоносители (по узбекскому газу и кыргызской электроэнергии) в увязке с необходимыми водообеспечением ряда областей Узбекистана и Казахстана. Предстоит решить спорные вопросы по транзиту автомобильного и железнодорожного транспорта по казахстанской территории, нормальному функционированию энергетического кольца Центральной Азии. Есть проблемы с конвертацией узбекского сома, таможенными пошлинами и свободной торговлей. Что касается вопроса вступления в Центральноазиатский союз Таджикистана и Туркменистана, то он пока остается открытым, хотя страны, образующие союз, готовы к такому сотрудничеству. Россия в работе этого объединения уже принимает участие в качестве наблюдателя.

«Если демократия и приватизация

вызвали хаос в обществе,

то это достойно сожаления...»

Руководитель японской правительственной делегации Кендо Обучи, посетивший с официальным визитом Казахстан, весьма высоко оценил итоги пятилетнего хода реформ в РК, подчеркнув, что в республике созданы все условия, соответствующие международным требованиям.

Ширится спектр японо-казахстанского сотрудничества: японские специалисты консультируют в Казахстане по вопросам развития малого и среднего бизнеса, казахстанские специалисты проходят стажировку в Японии, которая с 1996 года предоставляет различные проекты в РК. Активизация сотрудничества на уровне частных фирм даст возможность Казахстану получить японское ноу-хау. «Мы будем сохранять свое участие», - сказал г-н Обучи, - в качестве одной из важнейших стран-доноров в Казахстане».

Вместе с тем, один из членов японской делегации, председатель совета управляющих фонда новых исследований и информации г-н Нагатоми, сославшись на июльский номер авторитетного журнала Японии, процитировал некоторые выдержки из статьи о Казахстане. В ней говорится, что республика действительно продвинулась в политике демократизации и приватизации, но эти процессы вызвали хаос в обществе, увеличивая разницу между богатыми и бедными гражданами страны, люди думают, что иностранцы по дешевке скупают ресурсы республики. «Я не знаю, так ли это», - сказал гость из Японии, - но если - да, то это достойно сожаления». Он призвал казахстанцев брать пример не с США, поскольку в Казахстане «мало денег», а с Японии, где именно система «равноправного» распределения доходов позволила достичь больших результатов. Г-н Нагатоми сослался и на пример Китая, который «очень активен в привлечении капитала», но очень осторожно в протекции предприятий, так как это достояние народа.

Изменение статуса Алматы

обещает городу определенные выгоды

Так считает консультант аппарата сената парламента РК Жаксылык Хусайнов. Во-первых, выгоды управленческие. Городские власти получают большую свободу для претворения в жизнь самых смелых замыслов по развитию Алматы, не имея каких-либо ограничений, связанных с обеспечением нормальных условий работы правительственных учреждений.

Во-вторых, экономические выгоды. Они заключаются в том, что после переноса столицы в городе прогнозируется снижение цен на недвижимость как в центре, так и на периферии. Предложение будет опережать спрос, и вследствие этого цены на недвижимость будут снижаться в отдельных районах Алматы на 30-50% от уровня сегодняшних рыночных цен. Также подешевеют на 5-10% продукты питания, на 10-15% товары повседневного спроса, одежда и обувь, на 30-40% дорогостоящие предметы домашнего обихода. На 20-30% будут снижены цены на автомобили. И в-третьих, сокращение автотранспорта приведет к снижению загрязненности воздуха, увеличению пропускной способности дорог.

Рубрику ведет Александр КУЗЬМИН

В КНБ РК

Ликвидирован канал нелегальной эмиграции

Комитет национальной безопасности РК официально заявил о ликвидации в Алматы канала нелегальной эмиграции. Столица республики, имеющая прямые международные авиалинии, несколько лет активно использовала для транспортировки мигрантов из Азиатского региона в страны Европы, где «беженцы» просили политическое убежище.

Только за 1994-95 годы, отмечалось на пресс-конференции в КНБ, нелегально было перевезено авиаконвоями около 200 человек. Это в основном бывшие госслужащие этих стран, представители культурных и общественных организаций и даже работники спецслужб. Они платили за услуги казахстанским посредникам, зачастую членам преступных группировок, от 500 до 1000 долларов США. КНБ возбудило 11 уголовных дел на нелегалов, задержанных при попытке выехать из Казахстана. Шестеро из них уже осуждены. Подобное преступление оценивается казахстанской Фемидой в 2 года лишения свободы. На пресс-конференции представители КНБ

высказали озабоченность и незаконным вторжением в воздушное пространство Казахстана российской авиацией. Совсем недавно сразу три вертолета самарского частного предприятия залетели поохотиться на территорию Кызылординской и Актобинской областей. Причем, один из нарушителей-пилотов уже имел неприятности с казахстанской стороной. Поэтому спецслужбы республики намерены усилить контроль на воздушной границе и, тем самым, заставить бывших товарищей по СССР уважительно относиться к законам суверенной страны.

Александр КУЗЬМИН

Где накопить деньги на старость?

Специфика работы государственных и частных накопительных пенсионных фондов послужила основой пресс-конференции председателя Национальной комиссии по ценным бумагам Григория Марченко.

Казахстанцы имеют право два раза в год переводить свои средства из одного фонда в другой. Основное отличие государственного пенсионного фонда заключается в том, что он гарантирует сохранность накоплений. Активы его будут размещаться только в государственные ценные бумаги, депозиты госбанков и ценные бумаги международных финансовых институтов. Обязательные отчисления в накопительные пенсионные фонды не будут облагаться налогом. Для добровольных отчислений вводятся следующие льготы: если сам гражданин делает пенсионные взносы, то они не облагаются налогом на сумму до 10 расчетных показателей в месяц; если за гражданина это делает работодатель, то не облагается налогом сумма до 20 расчетных показателей. Будет освобожден от налогов и доход, получаемый в результате инвестирования средств фонда. Подоходный налог граждане заплатят только в момент фактического получения своих накоплений по достижении пенсионного возраста. (Соб. инф.)

Deutsche Allgemeine Zeitung

Chefredakteur:

Dr. Konstantin Ehrlich

Stellvertretende Chefredakteur: Erik Chwatal (Öffentlichkeitsarbeit), Nelly Gushawina (Chef vom Dienst), Herold Belger (Deutsch-russischsprachige Beilage "Phönix").

Redaktionsabteilungen: Politik: Erik Chwatal.

Information: Gulmira Shandybayewa.

Wirtschaft: Yuri Schaporew.

Umwelt & Soziales: Tatjana Slotnikowa.

West/Ost - Report: Per Brodersen.

Geschichte & Kultur: Herold Belger.

Literatur: Alexander Schmidt.

Welt & Glauben: Nelly Gushawina.

Jugend-Forum: Hendrik Margull.

Gesellschaft & Recht: Swellana Falde.

Kinderseite: Olga Edomskaia.

Übersetzungsdienst: Eugen Hildebrandt, Wjatscheslaw Leshanin. Korrekturen: Tatjana Bokscha, Nadeshda Lasarewa, Gulmira Schairachmetowa, Schyryngul Schuchalsky. Bibliograph: Adalina Shlesnaja. Computersatz und -umbruch: Alexander Sabelfeld, Oleg Parfentjew, Nadeshda Lebedewa, Sergej Malachow, Jelena Stscherbakowa, Juni Becher.

Eigenkorrespondenten: Deutschland: Alexander Fitz, Viktor Vogt, Eugen Warkentin.

Kasachstan: Alfred Funk, Tatjana Golenewa, Konstantin Zaiser.

Bankverbindung: Dresdner Bank, Konto-Nr. 8197731300, BLZ 20080000

Anzeigen: Kasachstan: Tel.: 8-3272-33-92\*91, 8-3272-33-38\*53. Fax: 8-3272-33-38\*80. Fax: 040-792-35\*21.

Deutschland: Tel.: 040-792-35\*21, 040-777-268.

Geschäftsführung: Nelly Gushawina

Herausgeber: Nationale Agentur für Pressewesen und Massenmedien der RK.

Erscheinungsweise: Wochentlich, zweisprachig (deutsch/russisch).

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Die Veröffentlichungen müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Verfasser verantworten ihre in der DAZ geäußerten Ansichten stets eigenständig. Manuskripte werden nicht rezensiert und nicht zurückgesandt. Sowohl die Redaktion als auch der Verlag übernehmen keinerlei Haftung. Nachdruck nur mit Quellenangabe möglich.

Anschrift der Redaktion: Kasachstan: Shibeik Sholy-Pr., 50, 480044, Almaty, Tel.: 8-3272-33-92\*91, Fax: 8-3272-33-38\*80/Vertretung in Deutschland: Fernerlingstr. 6, 21073 Hamburg, Tel./Fax: 040-792-35\*21

Unterstützung rußlanddeutscher Medien

Grundlage für ein besseres Verständnis

Auszüge aus dem Referat von Hans Frick (VDA)

\*Als der Verein für das Deutschtum im Ausland (VDA) im Herbst 1990 vom Auswärtigen Amt damit beauftragt wurde, kulturelle Förderungsmaßnahmen für die Deutschen in der damaligen Sowjetunion durchzuführen, war man sich bewusst, daß dies eine äußerst komplexe, schwierige und heikle Aufgabe sein würde, deren Bewältigung viel Kraft und Engagement erfordert. Es war für uns aber auch eine große Herausforderung, der wir uns gestellt haben.

Das Konzept der Kultur- und Bildungsarbeit war 1989/90 unter Hinzuziehung führender Vertreter der Rußlanddeutschen erarbeitet worden. An dem im Oktober 1989 in Bonn durchgeführten VDA-Kongreß unter dem Motto "Eine Zukunft für die Deutschen in Südost- und Osteuropa schaffen" hatten erstmals auch Vertreter der Deutschen aus der Sowjetunion teilgenommen. Gut ein halbes Jahr danach hat der VDA Funktionsträger der Gesellschaft "Wiedergeburt" zu einer Tagung nach Deutschland eingeladen, auf der die Grundrisse für die kulturellen und wirtschaftlichen Hilfsmaßnahmen für die Rußlanddeutschen ausgearbeitet wurden.

Mit einem kleinen Team von Experten und Beratern, die nicht nur ihr Fachwissen, sondern auch gute Ortskenntnisse mit einbrachten, ist der VDA daran gegangen, die ersten Projekte durchzuführen. Sinn und Zweck der Maßnahmen war und ist es, den Deutschen in Rußland, Kasachstan, Kirgysstan, in der Ukraine oder in den baltischen Staaten zu helfen, ihre Kultur und Muttersprache zu bewahren und zu pflegen, ihre in den letzten Jahrzehnten beinahe verlorengegangene Identität wiederzufinden.

Im Mittelpunkt der Bemühungen stand dabei - so wie das Förderkonzept 1990/91 gestartet wurde - die Schule. Auf diesem Gebiet wurden gewaltige Anstrengungen unternommen, um die Qualität des Unterrichts in der Muttersprache zu verbessern, und zwar vom Kindergarten, über die Schule bis zur Hochschule. Dies geschah zum einen durch Lehrerfortbildungsseminare vor Ort und in Deutschland, durch die Entsendung von "Sprachassistenten" und "Sprachdozenten", zum anderen durch die entsprechende Ausstattung der verschiedenen Einrichtungen mit technischen Geräten, mit Büchern, mit Lehr- und Lernmaterialien. Und es geschah nicht zuletzt auch durch den Jugendaustausch. Wir finden es äußerst wichtig, daß vor allem jungen Menschen, ob aus dem Altai oder von der Wolga, vom Rhein oder von der Isar, die Möglichkeit geboten wird, sich

gegenseitig zu besuchen und kennenzulernen, das jeweils andere Land und dessen Menschen mit den eigenen Augen zu erleben. Das hilft nicht nur, Vorurteile abzubauen, es schafft auch die Grundlage für ein besseres Verständnis.

Einer besonderen Förderung erfreuten sich von Anfang an die Medien der Rußlanddeutschen - die Wochen- und Monatszeitungen, die Hörfunk- und TV-Redaktionen, die eine wichtige Funktion als Träger der deutschen Sprache und Kultur, aber auch als Bindeglied zu den eigenen Landsleuten und zwischen den Auslandsdeutschen wahrnehmen.

Hier gab es zunächst einen enormen Nachholbedarf im technischen Bereich. Eine 1990/91 durchgeführte Bestandsaufnahme hatte ergeben, daß die Redaktionen mit zum Teil völlig überalterten, technisch überholten Geräten arbeiteten. So erhielten in den Jahren 1991-1993 fast alle zu jener Zeit bestehenden Zeitungen als erstes eine technische Grundausstattung bestehend aus elektrischen und mechanischen Schreibmaschinen, Kopiergerät, Faxgerät, Fotoapparat, Diktiergeräten und diverser Büroausrüstung. Zu einem späteren Zeitpunkt sind dann zunächst vier Redaktionen ("Neues Leben", "Zeitung für Dicht", "Nachrichten" und "Zeitung der Wolgadeutschen") mit einer Computerausrüstung versehen worden. Diese Ausstattungen sind - soweit Mittel vorhanden waren - in den letzten Jahren ergänzt worden.

Zu den Ausstattungen im technischen Bereich kamen - auf Anregung einiger Zeitungen - Handbibliotheken für die einzelnen Redaktionen. Es handelte sich um dringend benötigte Nachschlagewerke und Lexika, Wörterbücher und journalistische Fachliteratur.

Seit 1992 werden für Redakteure rußlanddeutscher Medien - Printmedien sowie Hörfunk und TV-Redaktionen - Fachsprachkurse und Fortbildungslehrgänge im journalistischen Bereich angeboten. Die Seminare finden alljährlich im Bildungs- und Informationszentrum (BIZ) des VDA bei Moskau statt und werden von Ulrich Stewen, einem Journalisten aus Bonn, geleitet. Neben der Vermittlung journalistischer Genres (Nachricht, Bericht, Information/Recherche, Reportage, Interview, Kommentar) steht dabei die Bearbeitung von Themen im Mittelpunkt, die auch für eine Berichterstattung in den rußlanddeutschen Zeitungen von Bedeutung sind. Der bislang letzte Aus- und Fortbildungskurs fand Anfang April im BIZ Mamontowka statt und war mit 18 Teilnehmern der bestbesuchte der letzten Jahre.

Um das chronische Informationsdefizit der rußlanddeutschen Medien zu schließen,

werden die Redaktionen seit 1990 mit verschiedenen deutschen Publikationen versorgt. Zudem wird seit Mai 1993 im Auftrag des VDA und mit Mitteln des Auswärtigen Amtes ein wöchentlicher Informationsdienst speziell für die rußlanddeutschen Zeitungen erstellt und diesen per Fax übermittelt. Der ID-Dienst, wird - soweit wir uns ein Bild davon machen können - von den Redaktionen gut angenommen, die Abdruckquote von Meldungen und Hintergrundberichten bleibt anhaltend hoch.

Kernstück der Fördermaßnahmen des VDA zugunsten der rußlanddeutschen Medien ist das "Jungjournalistenprogramm". Seit 1993 werden "Jungjournalisten" an Zeitungen-, Hörfunk- und TV-Redaktionen in der GUS und im Baltikum entsandt. Die Entsendung erfolgt auf Wunsch der betreffenden Redaktionen und in enger Abstimmung mit diesen. Es ist ein Angebot, von dem in den letzten Jahren fast alle Zeitungen Gebrauch gemacht haben.

Bei den Jungjournalisten - der Begriff wurde übrigens vom VDA geprägt - handelt es sich um junge, engagierte Leute, die für vier bis fünf Monate an Redaktionen rußlanddeutscher Zeitungen entsandt werden, um dort als Muttersprachler vor allem im sprachlich-stilistischen und journalistischen Bereich, aber auch - falls dies erwünscht ist - im organisatorischen Bereich Hilfestellung zu leisten. Bei der Auswahl der Kandidaten wird Wert darauf gelegt, daß die Bewerber und Bewerberinnen in Deutschland eine journalistische Ausbildung genossen und/oder eine Hospitanz bei einer bundesdeutschen Zeitung bzw. in einer Hörfunk- oder TV-Redaktion absolviert haben. Auch technische Fertigkeiten, etwa beim Umbruch am Computer, sind gefragt. Von Vorteil - aber nicht Grundvoraussetzung - sind nicht zuletzt Russischkenntnisse, zumal ja viele Zeitungen zweisprachig erscheinen und häufig russische Texte ins Deutsche übersetzt werden müssen.

Aus den Rückmeldungen der Redaktionen und aus Berichten der entsandten Kräfte läßt sich die Schlußfolgerung ziehen, daß das Jungjournalistenprojekt gut angenommen wird und mit einigen Ausnahmen - zu beiderseitigem Nutzen verläuft. Das dürfte wohl auch damit zusammenhängen, daß die jungen Leute unvoreingenommen an die Dinge herangehen, nicht als Besserwisser in Erscheinung treten und bemüht sind, ihren Aufenthalt so zu gestalten, daß sie nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch mitnehmen, wichtige Erfahrungen für ihre künftige Tätigkeit sammeln. So kommt es, daß viele Jungjournalisten nach ihrer Rückkehr nach

Deutschland den jeweiligen Zeitungen weiterhin als Mitarbeiter erhalten bleiben bzw. für diese werben, was für die rußlanddeutschen Zeitungen von unschätzbarem Wert und Vorteil sein kann.

Die Situation der deutschsprachigen/rußlanddeutschen Zeitungen ist uns sehr wohl bekannt. Die Lage hat sich vor allem in den letzten zwei bis drei Jahren dramatisch verschlechtert. Dazu haben entgegen Anschein nach mehrere Faktoren beigetragen, darunter der ständige Kursverlust des Rubel, die unaufhaltsam hinaufschleichenden Kosten für Druck und Papier, die steigenden Versandkosten, nicht zuletzt auch die sinkenden Abonnentenzahlen.

Die Redaktionen stehen dieser Entwicklung oftmals machtlos gegenüber. Da marktwirtschaftliche Bedingungen bis vor kurzem so gut wie nicht vorhanden waren, können die meisten Zeitungen aus eigener Kraft heraus ihr Überleben nicht sichern. Unter diesen Umständen ist der VDA schon häufig als Retter in der Not eingegriffen und hat die Druckkosten für ein bis zwei oder auch mehrere Ausgaben übernommen. Die Mittel dafür sind jedoch begrenzt, sie reichen nicht aus, um allen Zeitungen über das ganze Jahr hinweg zu helfen. Das wäre schon aus rein haushaltstechnischen Gründen nicht möglich: Die Gelder sind zweckgebunden und dürfen nicht zur institutionellen Förderung der Zeitungen eingesetzt werden. Das ist eine strikte Auflage des Geldgebers, des Auswärtigen Amtes.

Angesichts dieser verzwickten Lage hat der VDA vor einigen Jahren ein Projekt initiiert, das den meisten rußlanddeutschen Zeitungen geholfen hat, vorübergehende wirtschaftliche Schwierigkeiten zu überbrücken: Es handelt sich um das Projekt "Versand rußlanddeutscher Zeitungen an Begegnungszentren". Für die erbrachte Leistung - den Versand der Zeitung an die Begegnungszentren in der GUS und in den baltischen Ländern - erhielten die Redaktionen, je nach den erschienenen/versandten Ausgaben, einen gewissen Betrag in DM, womit nicht nur die entstandenen Versandkosten gedeckt werden konnten.

Für die Durchführung der Projekte im Medienbereich stehen dem VDA jährlich zwischen 320 000 und 340 000 DM zur Verfügung. Bis zu einem Drittel davon werden für das Jungjournalistenprogramm verwendet. Im Etat für 1996 war ursprünglich die Entsendung von neun Jungjournalisten vorgesehen, durch Einsparungen bei Projekten in anderen Bereichen konnten letztlich elf Kräfte entsandt werden. Wir hoffen, in diesem Jahr diesen Standard beibehalten zu können.

CDU/CSU will weniger Erwerbsmöglichkeiten für Ausländer

Saisonarbeiter, Asylbewerber und Aussiedler betroffen

Der sozialpolitische Arbeitskreis der Unionsfraktion schlägt einschneidende Maßnahmen vor, um neu einreisenden Ausländern aus Nicht-EU-Staaten und Aussiedlern den Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt zu verwehren. Gefordert wird eine Rückführung der Zahl ausländischer Saisonarbeitskräfte, eine zweijährige Wartezeit für Asylbewerber vor der Arbeitsaufnahme sowie eine deutliche Herabsetzung der gesetzlichen Kontingente für den Zuzug von Spätaussiedlern. Nachziehende Ehegatten von Ausländern sollen ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachweisen. Der sozialpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Louven, stellte in Bonn dazu ein Positionspapier vor, das bald von der Gesamtfraktion beraten werden soll. Den Ausländern hatte zu Jahresbeginn die CSU-Landesgruppe mit ihrer Forderung gegeben, für neu zuwandernde Ausländer eine Wartezeit von fünf Jahren bis zur Arbeitsaufnahme einzuführen.

Für die kritische Arbeitsmarktlage seien nicht

die seit langem und dauerhaft in Deutschland lebenden Ausländer verantwortlich, heißt es in dem Papier. Durch die legale und illegale Zuwanderung aus Drittstaaten ergäben sich aber erhebliche Probleme. Im Jahre 1995 seien 189 000 Nicht-EU-Ausländer sowie 218 000 Spätaussiedler nach Deutschland gezogen. Damit sei die Zahl der Erwerbspersonen um mehr als 200 000 gestiegen.

Nach heutigem Recht gibt es unterschiedliche Typen einer Arbeitserlaubnis. Die allgemeine Arbeitserlaubnis nach Lage des Arbeitsmarkts und unter Berücksichtigung des Einzelfalles in der Regel für die erste Zeit des Aufenthaltes in Deutschland erteilt. Daneben gibt es noch eine besondere, unbefristete Arbeitserlaubnis, die nach fünf Jahren rechtmäßiger Beschäftigung in Deutschland erteilt wird. Die Unionspolitiker fordern, daß der gesetzlich verankerte Vorrang inländischer Arbeitnehmer für die Erteilung einer allgemeinen Arbeitserlaubnis stärker als bisher beachtet wird. Wenn die

Suche nach inländischen Arbeitskräften erfolglos bleibt, sollen die Arbeitsämter das künftig nachweisen, begründen und dokumentieren. Außerdem sollen die mit Arbeitsverträgen befaßten Beschäftigten der Arbeitsämter einen Rotationsverfahren unterworfen werden. Denn die Unionspolitiker befürchten, daß sie ansonsten aus Gewohnheit immer gleiche Anträge zu entgegenkommend behandeln.

Allgemeine Arbeitserlaubnisse für Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien sollten grundsätzlich nicht verlängert werden. Für Asylbewerber soll der Arbeitsminister durch Rechtsverordnung eine mindestens zweijährige Wartezeit festsetzen. Wegen der Verkürzung der Asylverfahren kämen Flüchtlinge dann kaum noch auf den Arbeitsmarkt, heißt es in dem Papier. Bisher können Asylbewerber eine Arbeit aufnehmen, nachdem sie sich für drei Monate in einer Aufnahmereinrichtung aufgehalten haben. Früher galt eine fünfjährige Wartezeit für Asyl-

bewerber, die schrittweise abgeschafft worden war. Solange jemand in Deutschland arbeiten könne, werde er alles tun, um hier zu bleiben, begründete Louven die Forderung. Eine entsprechende Wartezeit solle auch für andere Flüchtlinge eingeführt werden. Im Blick auf abgelehnte Asylbewerber stellen die Unionspolitiker fest, daß die Duldung nicht zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit berechtige, soweit kein Abschiebehindernis bestehe. Diesen Menschen müßte die Sozialhilfeträger Beschäftigung verschaffen.

Um illegale Erwerbstätigkeit von Ausländern, die mit Besuchvisa einreisen, zu verhindern, schlagen die Sozialpolitiker vor, ein fälschungssicheres Einladungsformular einzuführen, das schon erprobt wird. Die Zahl von rund 200 000 Saisonarbeitskräften soll schrittweise zurückgeführt werden. Im Jahre 1998 sollen mindestens zehn Prozent, 1999 dann 30 Prozent und 2 000 schließlich 50 Prozent der Saisonarbeitern von Beschäftigten aus dem Inland vertrieben werden. Die Arbeitsämter sollen dabei

sicherstellen, daß die Betriebe der Landwirtschaft und der Gastronomie nicht in ihrer Existenz gefährdet werden. Die Vermittlung von Aupair-Mädchen aus mittel- und osteuropäischen Staaten wird nach Darstellung Louvens durch gewerbliche Vermittler mißbraucht, die billige Arbeitskräfte einschleusen. Deshalb sollen nur noch die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege vermitteln dürfen. Bei der Anerkennung von Spätaussiedlern müsse gemäß höchstgerichtlicher Rechtsprechungen konsequenter geprüft werden. Deutsche Sprachkenntnisse seien schon im Herkunftsland nachzuweisen. Das im Bundesvertriebenengesetz auf maximal 225 000 pro Jahr festgesetzte Aussiedlerkontingent wollen die Unionspolitiker deutlich herabsetzen. "Die Belastungen der Arbeitsmärkte durch Spätaussiedler ist erheblich", heißt es zu der Begründung. Die jährlich rund 200 000 Aussiedler erhöhten das Erwerbspersonenpotential um mehr als 100 000. Zwei von drei arbeitslos gemeldeten Spätaussiedlern verfügten über keine Berufsausbildung. ("Frankfurter Allgemeine Zeitung")

# Больно, когда дети не знают языка своих дедов

## 11 июля с.г. Президент Республики Казахстан Нурсултан Назарбаев подписал Закон «О языках в Республике Казахстан».

Накануне в Доме ученых Академии наук Республики Казахстан состоялась республиканская конференция-совещание «О задачах государственных органов по реализации основных положений Концепции языковой политики Республики Казахстан и Закона «О языках в Республике Казахстан». В его работе приняли участие представители администрации Президента Казахстана, правительства, руководители министерств, ведомств, центральных республиканских органов, заместители акимов областей, редакторы средств массовой информации, ректоры вузов, заведующие кафедрами казахского языка и школьные преподаватели казахского языка, представители обществ «Қазақ тілі» и национальных культурных центров, ученые, занимающиеся исследованиями в области казахского языка, заведующие районными отделами образования южной столицы и близлежащих районов. Открывая работу семинара-совещания, со вступительным словом к его участникам обратился заместитель премьер-министра, министр образования и культуры Республики Казахстан Имангали Тасмагамбетов. Затем перед собравшимися с докладом «Об актуальных проблемах развития языков и задачах государственных органов по реализации основных положений Концепции языковой политики Республики Казахстан и Закона «О языках в Республике Казахстан» выступил директор Департамента координации языковой политики Султан Оразалинов. В заключение выступил Государственный секретарь Республики Казахстан Абш Кекилбаев.

Все без исключения выступления, прозвучавшие в стенах Дома ученых, слушались с большим интересом - не будучи преувеличением сказать, что многие из них отличались публицистическим блеском. И это надо отметить, в первую очередь, не за счет ораторского мастерства выступающих, хотя и в этом большинстве из них не отказать. Подкупала большая искренность докладчиков, в речах которых сквозила нескрываемая тревога за судьбу казахского языка, боль за его теперешнее состояние и завтрашние перспективы. В зависимости от сферы своей деятельности, они говорили о различных сторонах функционирования государственного языка в многообразии жизненных реалий и сугубо теоретических языковых проблемах, лежащих в плоскости академических наук. В ряде выступлений эти, на первый взгляд, далекие друг от друга темы органично переплетались.

Например, директор института языкознания имени Ахмета Байтурсынова Кобей Кусанов с большой заинтересованностью говорил о проблемах издания специальной литературы. Как справедливо заметил он в самом начале своего короткого выступления, «время лозунгов и призывов прошло». Действительно, и это как положительный сдвиг в языковой политике отметили многие докладчики, сугубо лингвистические проблемы перестают носить политический характер. Но - как можно учиться языку, если в достаточном количестве нет словарей и методик? Ученые подсчитали, что в своей литературной эпопее об Абае Мухтар Ауэзов использовал без малого семнадцать тысяч слов. Разумеется, чтобы свободно общаться, нет необходимости знать такое количество слов и их образований. Речь идет о дальнейшем развитии языка. У каждого интеллигентного человека имеется несколько топовых словарей русского языка. К сожалению, с казахским языком дела обстоят гораздо хуже: двухтомник русско-казахского словаря института выпущен, но этого явно недостаточно. Надо вести речь и о научной грамматике современного казахского языка, ибо, скажем грамматика 1954 года издания, безусловно, требует орривств, с учетом изменений, происшедших в языке с той поры.

Многие маститые писатели, журналисты нередко выступают в качестве редакторов, аналитиков работ, авторами которых являются известные лингвисты, литературоведы. Но все эти публикации не получают должных

обобщений, не всегда учитываются, скажем, при разработке учебников по соответствующим дисциплинам.

Серьезной задачей в развитии казахского языка является введение в оборот новых терминов на основе собственной лексики, чтобы свести к минимуму иностранные заимствования, засоряющие любой язык и, в конечном итоге, обедняющие его. Это работа, требующая усилий целых научных коллективов, а не отдельных ученых, и значительных затрат, рассчитанная на годы. Говорил Кобей Кусанов и о психологических особенностях в восприятии языковых традиций, культурных основ, на которых базируется развитие языка, о менталитете народа и необходимости проявлять больше требовательности в вопросах культуры языка. Наличие в тексте мало-мальской ошибки в цивилизованных странах воспринимается как бескультурье человека, у нас же на этот счет проявляется непозволительная терпимость.

О том, что нынче в средствах массовой информации утвердилось психология вседозволенности, с горечью говорила и доктор филологических наук, профессор Рабига Сыдыкова. Она напомнила, что еще совсем недавно даже одна ошибка в газете приводила к ответственности ряда лиц, теперь же на страницах изданий и в эфире царит вакханалия, и не с кого спросить за надругательство над литературным языком. Ведь орфография и орфоэпия (правописание и произношение) - это тоже культура речи. Необходимо узаконить литературные нормы. Сославшись на постановление 1956 года «О повышении культуры речи», профессор говорила о необходимости принять закон «Об орфографии» и строго требовать соблюдения установленных норм.

О необходимости поддержать язык законодательно говорил в своем выступлении и начальник управления по языкам Кустанайской области Калкман Жакулов, обосновавший важность принятия закона «Об ономатике», чтобы избежать неразберихи с переименованием географических названий. Как и некоторые другие участники совещания, он выразил свою озабоченность в связи с хаосом, порожденным рекламной деятельностью иностранных фирм на территории Казахстана.

Оказывается, в ряде стран применяются штрафы за использование иностранных слов в названиях, фигурирующих на уличных вывесках. Такой порядок существует, например, во Вьетнаме, Франции. И мэры Москвы Лужков уже подготовил на этот счет схожее постановление. А что происходит у нас? Вместо того, чтобы утверждать национальную рекламу превосходство отечественных продукции и услуг, дабы наши отличные товары сами нередко, забыв о собственном достоинстве, украшают свои заведения англоязычными словечками на «европейский манер», тут речь идет о вытеснении не только казахского языка. Как верно заметил Султан Оразалинов, в этом смысле и русский язык уже не востребован. Калкман Жакулов предложил идею государственного контроля за использованием законодательства о языках, обеспеченного целевым финансированием. Логично - если государственный язык является делом государственным, ответственность за него должны нести государственные руководители.

Заместитель министра обороны Амирбек Тогусов сослался на исторические факты - в тридцатые годы специалистам, владеющим казахским языком, предоставлялись льготы и привилегии. А ведь трудностей, нельзя не согласиться с генерал-майором, сегодняшнею времени не больше, чем в те времена. Он представил залу двух симпатичных молодых людей в военной форме, которые неожиданно внесли в работу семинара-совещания праздничную ноту.

Рядовые Центрального ансамбля песни и пляски Министерства обороны Республики Казахстан Ольга Желтухина и Георгий Югай исполнили на казахском языке старинную песню «Қызын құмда аулым». Предварительно они оба объяснили к залу со словами приветствия на казахском языке. Ольга сообщила о

себе, что родилась в России, с двенадцати лет живет в Казахстане, а казахскому языку научилась в общении с друзьями.

«Если у человека есть желание, он обязательно освоит казахский язык», - сказала Ольга. - Я считаю, что живя в любом государстве, уважающий себя человек должен освоить государственный язык этой страны». Георгий рассказал, что родился в селе Ақши Куртинского района Алматы области. Казахскому языку он научился в родном ауле тоже благодаря своим друзьям.

Нельзя сказать, что такой оптимистический настрой характерен для большинства населения. Почему изучение казахского языка на практике является для многих все же делом нелегким? Как сказал начальник отдела перевода нормативных актов и приказов секретариата-управления МВД РК Спанкожа Калмабаев, многие проблемы усматриваются в недостаточной ответственности должностных лиц, - идут бесконечные ссылки на экономические трудности. Он обратился к своим соотечественникам, не ссылаясь на какие-либо причины, изучать язык, учить ему детей. «Мы должны начать с себя, в военных принята команда «делай, как я», в данном случае этот призыв вполне оправдан». В системе МВД шестьдесят пять процентов работающих составляют казахи, - не все они владеют казахским языком или знают его в достаточном объеме для того, чтобы свободно говорить и грамотно излагать свои мысли на бумаге. Двадцать восемь процентов сотрудников системы МВД - русские, немцы, украинцы, белорусы, представители некоторых других национальностей, за редким исключением, совсем не владеющие государственным языком. Работающие в правоохранительных органах представители торгово-язычных национальностей - узбеки, уйгуры, азербайджанцы, как правило, не испытывают трудностей с родственным им родным языком казахским. Хотя в свое время в системе МВД активно ввязались за осуществление языковой политики, был разработан соответствующий план. По инициативе министерства внутренних дел, с целью упорядочения работы переводческих служб правоохранительных органов был организован Совет переводчиков системы МВД, в котором есть представители и министерства обороны, ГСК, КНБ, Государственного таможенного комитета, Верховного суда, Генеральной прокуратуры, министерства юстиции, департамента налоговой полиции при министерстве финансов. В целом положительные сдвиги в отношении казахского языка в депориндустрии правоохранительной сферы наблюдаются. В южных регионах уже особенно чувствуются некоторые подвижки, несмотря на нехватку соответствующих технических средств и денег, а в северных регионах дела обстоят хуже. Причины много, например, преподаватель курсов казахского языка по государственному тарифу получает за час занятий тридцать восемь тенге пятьдесят тиын.

Однако, по данным председателя алматинского общества «Қазақ тілі» Сайялу Батырша, всего один процент личных документов государственного образца заполняются на казахском языке, несмотря на то, что многие из них должны служить владельцам долгие годы.

Убедителен в смысле успешного решения проблемы государственного языка пример Алжира. Французское колониальное господство вытеснило здесь арабский язык, который сохранился, фактически, лишь в медресе. После обретения страной суверенитета был принят соответствующий закон, выделены средства, приглашены преподаватели из других стран - в результате за пятилетие арабский язык в Алжире полностью был восстановлен. Показателен, конечно, в этом отношении и пример Израиля, где возрожденный из мертвых языков иврит стал государственным языком, который ныне развивается по законам всех функционирующих языков. Совершенно справедливо Сайялу Батырша вспомнил в своем выступлении и языковые требования Германии

в отношении своих граждан и тех, кто хочет стать таковыми.

Профессор Умирсерик Шарипов в своем выступлении говорил о необходимости обучать детей языку в семье с самого раннего детства. «У меня обучаются дети многих известных людей, - сказал он. - Когда они не могут говорить на своем родном языке, мне больно...» Председатель «Русского союза» Борис Цыбин очень точно подметил, что изучение образного казахского языка невозможно в отрыве от изучения истории и литературы, традиций и обычаев, то есть большого пласта гуманитарной культуры казахского народа.

Заместитель акима Актобинской области Ерген Дошаев обратил внимание аудитории на то, что до сих пор в республиканском бюджете финансовое обеспечение языковой политики не обрело четкого определения. Поэтому на местах руководители должны сами изыскивать средства на реализацию языковой политики. Но, например, когда в конце прошлого года были упразднены все областные управления по языку, аким Актобинской области своим решением создал аналогичную структуру. Докладчик говорил о том, что плохо финансируется издание учебной литературы на казахском языке, подготовленные учебники выходят с большим опозданием. Необходимо во всех школах и других типах учебных заведений внедрить углубленное изучение казахского языка. Большое значение надо придать и составлению новой топонимической карты республики.

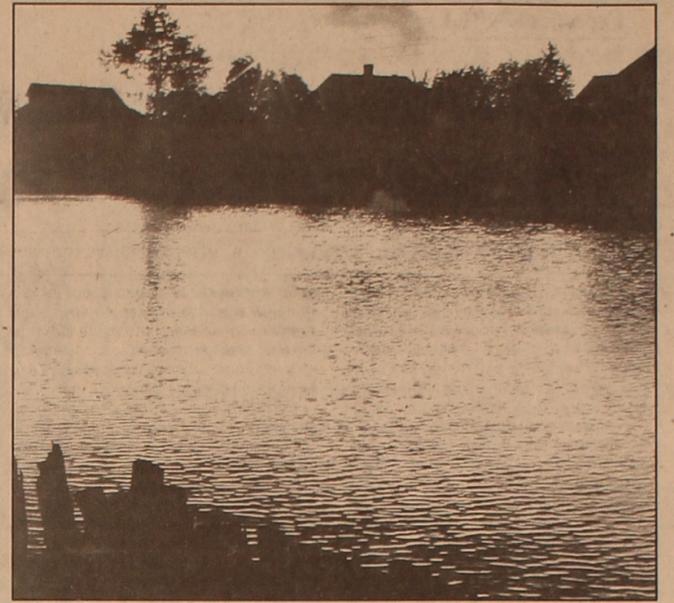
Мербулат Жакулов, заведующий общим отделом администрации Президента Казахстана, сказал, что их небольшой переводческий отдел в составе трех человек, в основном, занят переводами с русского языка на казахский, что говорит о неподготовленности кадров, владеющих казахским языком, в государственных органах и их нехватке. Недавно для местных органов власти было подготовлено 150 000 экземпляров справочника, в котором содержится много практических сведений, связанных с терминологией и названиями, необходимыми при ведении деловой переписки.

Абш Кекилбаев в своем заключительном слове особо подчеркнул, что в деле реализации государственной языковой программы не должно быть процентов, которая неизбежно ведет к перегибам. Утверждение прав языка собственной страны было непростым и нелепым в ряде случаев, - достаточно вспомнить Россию начала прошлого века, в которой русский язык превратился в язык простонародья. Этот пример, приведенный известным казахстанским писателем, достаточно убедителен. Трудно не принять и его аргументов, основанных на примере упрочения турецкого языка в Турции, позиции которого еще в начале этого столетия были весьма слабы - местная элита предпочтала изъясняться на европейский манер. Но рост национального самосознания в эпоху Ата-тюрк изменил положение турецкого языка, хотя экономические проблемы в стране имели место.

Статья шестая нового закона «О языках в Республике Казахстан», которая называется «Забота государства о языках», гарантирует каждому гражданину право на пользование родным языком, на свободный выбор языка общения, воспитания, обучения и творчества. Формулировка этой статьи «Государство заботится о создании условий для изучения и развития языков народа Казахстана» констатирует уже ставшее само собой разумеющимся положение вещей. В новом законе не употребляется схоластическое клише «язык межнационального общения» - статья пятая «Употребление русского языка» четко определяет: «В государственных организациях и органах местного самоуправления наравне с казахским официально употребляется русский язык».

Но и упрочение позиций казахского языка в Казахстане должно стать заботой каждого из нас, независимо от национальности - это тот самый пробный камень, которым проверяются гражданская зрелость, патриотизм, в конечном итоге, - порядочность человека...

Татьяна ЗЛОТНИКОВА



## Ukrainische Wissenschaftler auf der Suche nach Gesundheitswegen für die Umwelt

### Grüne Nadeln für Hornvieh

Die traditionelle Anreicherung des Viehfutters mit Kiefernnadeln wissenschaftlich zu behandeln, haben Experimente ermöglicht, die von Fachleuten des Labors für Veterinärmedizin in Dubno, Gebiet Rowno, durchgeführt wurden.

Bevor die Versuche in einigen Tierzuchtbetrieben angestellt wurden, haben die Fachleute Blutanalysen in den Kontrollgruppen der Tiere gemacht, das Wesen des Stoffwechsels bestimmt und andere Verfahrensarten der Diagnostik benutzt. Demgemäß wurde auch eine Technologie der Zubereitung erarbeitet.

Dank der Gesundheitswirkung der Nadeln auf den Organismus der Tiere wurde deren Blutalkalität stabilisiert, die Menge des Karotins im Blut vergrößert, die Phosphor- und Kalziumbilanz und der Vitaminwert der Milch gesteigert.

Außerdem fanden die Wissenschaftler heraus, daß grüne Nadeln strahlungsschützende, bakterizide, desodorierende und desinfizierende Eigenschaften haben. Das ganze Spektrum des pharmakologischen Einflusses dieses Stoffes wirkt sich bestimmt auch auf die erfolgreiche Überwinterung des Viehs in den Stationsbetrieben aus.

### Gefrieräpfel gegen "Heavy Metal"

Obst und Gemüse sind neue Heilmittel. Zu dieser Schlussfolgerung kamen die Wissenschaftler der Ukrainischen Staatlichen Universität für Nahrungsmitteltechnologien, die originelle Methoden der Nahrungsmitteltechnologien für Verarbeitung der Früchte durch Kältetrocknung vorgeschlagen haben.

Im Ergebnis dieser Bearbeitung haben die Wissenschaftler Lebensmittel erzeugt, deren Bestandteile ausgearbeitet sind, die eine hohe Verdaulichkeit sowie die Fähigkeit haben, Schwermetalle, Radionuklide und Pestizide zu binden, zu neutralisieren und aus dem Organismus hinauszuführen. Die Bearbeitung des Rohstoffes durch Kältetrocknung verändert weder seinen Mineralgehalt, noch entzieht sie Vitamine oder fördert die Anreicherung von Nitraten.

Von besonders großem Nutzen sind diese Lebensmittel für diejenigen, die an den Folgen der Katastrophe von Tschernobyl leiden oder Opfer verschiedener anderer technogener Katastrophen wurden.

Gegenwärtig werden für die Reinigung des Organismus verschiedene Sorptionsmittel chemischer Herkunft verwendet. Aber eine langwierige Benutzung dieser Präparate führt zu einer Unausgewogenheit des Mineralhaushalts - d. h. mit Schadstoffen führen die Sorptionsmittel auch nützliche Stoffe hinaus. Die Agrarhochschule hingegen, die im Land erforscht und produziert werden, können die Bedürfnisse der Bevölkerung an Heil-, Diät- und prophylaktischer Nahrung vollständig decken.

### Chlor im Glas

Kann Trinkwasser, das aus der Wasserleitung bezogen wird, mit Chlor nicht bearbeitet werden?

Viele anerkannte Mediziner befürworten eine Chlorierung des Trinkwassers. Denn die Hauptaufgabe des Chlors ist die Vernichtung der Mikroorganismen im Rohwasser, die Infektionskrankheiten wie Cholera, Typhus, Poliomyelitis, Hepatitis und andere gefährliche Krankheiten hervorrufen können.

Aber die angesehenen medizinischen Fachleute haben erste Opponenten - die ukrainische Abteilung der internationalen Öko-Organisation Greenpeace. Ihrer Meinung nach tötet das Chlorieren des Trinkwassers nicht nur die Mikroorganismen - aufgrund der bedeutenden Verunreinigung unserer Wasserquellen mit organischen Verbindungen wird diese Bearbeitung mit der Bildung der für die Menschen gefährlichen chlororganischen Verbindungen begleitet. Diese sind fähig, Krebs und angeborene Fehler hervorgerufen, beeinflussen die Reproduktion der Nachkommenschaft, schädigen Immun- und Nervensystem sowie Leber und Niere. Unter Bedingungen radioaktiver Verunreinigung kann der Einfluß von Schadstoffen auf das Erbgut noch verstärkt werden.

Laut Angaben des Labors von "Kiewwodkanał" übertrifft die Konzentration des Chlorofoms (ein gefährliches Karzinogen) den in der Ukraine zulässigen Höchstwert allein um das Vierfache im Trinkwasser der Hauptstadt in der warmen Jahreszeit. Laut Angaben des Labors von Greenpeace übertrifft es im Trinkwasser anderer Städte des Dneprgebiets den Höchstwert um das 2,5 fache. Viel höher ist die gesamte Konzentration der chlororganischen Stoffe. Die Ärzte empfehlen den Menschen, Wasser zu kochen; doch die Forschungen des Kiewer Greenpeace-Labors haben die Nutzlosigkeit von halbstündigem Kochen bewiesen, die Gesamtmenge des chlororganischen Stoffes wenigstens um dessen Hälfte zu vermindern. Zurück bleiben im gekochten Wasser nichtflüchtige Verbindungen, die als besonders gesundheitsgefährlich gelten.

Heute nutzen über 30 000 Wasserleitungsstationen in der Welt Ozon zur Wasserreinigung, das viele Schadstoffe, unter anderem Pestizide und giftige Produkte der Industrieproduktion zerstört.

Immer beliebter wird in Europa die Bearbeitung des Wassers mit ultravioletter Bestrahlung, die effektiv entseucht und keine Nebenwirkungen hat. Populär ist im Westen auch die freie Biofiltration durch eine Sandschicht. Gerade sie ermöglicht einigen Städten am Rhein, deren Einwohnern ganz ungefährliches Wasser zu liefern.

Was die Ukraine anbetrifft, so wurde hier keine einzige der erwähnten Technologien eingeführt. Es ist bedauerndwert, daß vorgesehen ist, die meisten neuen Einrichtungen ohne gegenwärtige Errungenschaften der Wissenschaft und Praxis zu bauen. Es werden wieder die Chlorotechnologien der Wasseraufbereitung angelegt. Doch wenn wir selbst nicht für uns, für unsere Verwandten und Nächsten sorgen, wer soll es dann tun?

### Wie ist Krebs zu vermeiden?

Die Onkologie ist die Wissenschaft über die Gesundheit des Menschen und der Natur. Der wechselseitige Zusammenhang zwischen lebenden Organismen und der Umwelt, der zur Ursache von Krebs werden kann, wurde zum Gegenstand der Forschung einer neuen wissenschaftlichen Richtung - der ökologischen Onkologie. Das Ziel dieses fundamentalen Faches ist, nicht nur den Menschen vor chemischen Schadstoffen zu schützen, sondern auch das ganze ökologische System, in dem die Menschen etwas Einheitliches und Ganzes mit der Natur bilden, nach ihren Gesetzen leben und ihre Güter nutzen.

Es ist unmöglich zu sagen, daß derartige Forschungen früher nicht durchgeführt wurden, doch sie gingen eher die onkologische Hygiene an. Der Kreislauf von krebserregenden Stoffen wurde erforscht und ihr Vorhandensein in der Luft, im Wasser und im Boden bestimmt. Und nun erforschen Fachleute, wie die Schadstoffe auf alle Lebewesen einwirken. Über die Ergebnisse war am "Runden Tisch" die Rede, einem Gespräch im Klewer Kawezki-Institut für Onkologieprobleme bei der Akademie der medizinischen Wissenschaften der Ukraine.

Die Wissenschaftler kennen jetzt über eintausend Schadstoffe, die fähig sind, Geschwulste bei Tieren hervorzurufen, zwanzig, die dies beim Menschen tun. Diese Angaben sind von der Internationalen Agentur zur Erforschung dieser Krankheit anerkannt. Was andere Karzinogene anbelangt, müssen wir noch abwarten. Am gefährlichsten sind diese Verbindungen in Bezirken mit ungünstiger Strahlungssituation, gerade deshalb sind neue wissenschaftliche Ausarbeitungen hier unschätzbar.

Die ökologische Ökologie hat eine große Zukunft. Prognosen ihrer Fachleute finden Verwendung in vielen Zweigen der Volkswirtschaft. Die Wissenschaftler legen Grundlagen des Monitorings an, was die Bildung von Karzinogenen, Nitraten, Nitriten, Pestiziden und Mineraldüngern anbelangt. Die Entwicklung in dieser Richtung vernetzten Arbeitens dürfte große sozialwirtschaftliche Wirkung haben.

Zusammengestellt von Olga GLUMOWA

### • Малый бизнес

# Куда исчез проект?...

Абден Сыдыков - выпускник Московского полиграфического института, работал начальником инженерного центра по внедрению новой техники и технологий в Республиканском газетно-журнальном издательстве "Дауир", зам. генерального директора по науке, новой технике и технологии, директором Карагандинского издательства, преподавал в алматинском филиале Московского полиграфического института. Имеет 17 свидетельств по внедрению новейших технологий издательского дела, зарубежной техники и рационализации. Стаж работы по специальности - более тридцати лет.

В прежние годы я довольно много путешествовал и, посещая разные города, всегда покупал открытки, буклеты, альбомы - на память об этих поездках, кроме того, мне, как полиграфисту, всегда было интересно не только что изображено на "картинке", но и как это сделано, каково качество печатной продукции.

В последнее время в Казахстан стало приезжать гораздо больше иностранцев, чем в прежние времена, но, к нашему стыду, они мало что могут приобрести на память о нашем городе. В наших музеях тоже практически нельзя купить хорошую полиграфическую продукцию. Сотрудники музеев говорят, что спрос на подобную продукцию большой, особенно у иностранцев, но нет денег на издание такой литературы. Также с горечью мне скажут, что многие произведения талантливых художников покидают пределы Казахстана, и не остаются памяти о них даже в виде репродукций.

В 1993 году я обратился в Аппарат Президента с предложением о выпуске расшорной полиграфической продукции: книги, брошюры, плакаты, фотоальбомы, почётные грамоты, поздравительные открытки, проспекты, буклеты и так далее. Многие годы я выполнял правительственные спецзаказы, в том числе лично для Д. А. Куняева.

В том же 1993 году я сдал проект мини-типографии в Туран-банк. Работники банка рассказали мне тогда, что своей годовой отчет в три тысячи экземпляров они отпечатали за границей, заплатили за это 35 тысяч долларов США и получили его лишь через четыре месяца. Я сказал, что мог бы выполнить подобный заказ за семь дней более качественно, причем он обошелся бы им в семь-восемь раз дешевле. Работники банка соглашались, несколько раз приглашали меня, знакомились с проектом и, в конце концов... просто-напросто потеряли его.

В 1994 году я сдал проект в корпорацию

ратиться в банк, предоставив соответствующие документы.

2. Если у вас есть желание выпустить красивые фотоальбомы, плакаты и другую полиграфическую продукцию, советуем обратиться в имеющуюся типографию".

Как понимать это сыю оптику, когда ни о каком **строительстве** не было и речи. Национальное агентство по делам печати и массовой информации Республики Казахстан отправляет просителя в банк, Администрация Президента подобными проблемами не занимается. Более того, Валерий Жаңдаулетов, советник пресс-службы Президента Республики Казахстан, который курирует издательскую деятельность и полиграфию, рассказал мне, что сделана заявка на покупку полиграфического оборудования на три миллиона долларов. О проблемах, связанных с изданием высококачественной печатной продукции у нас на родине он хорошо написал в статье "Даешь цифровую печать" под рубрикой "Новая ступень" в газете "Новое поколение" за 25 июня сего года.

"Из страны уходят большие деньги. Судите сами - за первый республиканский бизнес-гайд мы оплатили немецкой фирме около полутора миллиона долларов США. А таких изданий нужно выпускать десятки. Для покупки же типографии по выпуску красочных плакатов, открыток, буклетов средних форматов и тиражей необходимы средства около 1 миллиона американских долларов. Для выпуска бизнес-гайдов, журналов и рекламных проспектов понадобится привлечь сумму 2,5-3 миллиона долларов. Примерно столько же понадобится для создания предприятия по выпуску почтовых конвертов и марок". Правильно пишет, но почему бы тогда кандидат экономических наук не прислушаться к моему совету, ведь мой проект в два раза дешевле указанной суммы?

Господин Жаңдаулетов показал мне настенный календарь с фотографией Президента Республики Казахстан, отпечатанный в Англии, качество работы не выдерживает никакой критики, думаю ее никто никогда не увидит... Также он показал мне журнал "Дизидар" с некачественной фотографией Президента Казахстана, отпечатанный за рубежом, фотоальбом "Алматы", который нельзя назвать шедевром полиграфического исполнения. А деньги, и очень немалые, за эти заказы ушли за преде-

\*Рассмотрев ваше письмо о просьбе получить кредит для постройки мини-типографии, сообщаем следующее:  
1. Для получения кредита необходимо об-

Герольд БЕЛЬГЕР

# Эволюция национального самосознания в творчестве российских немецких писателей

/Выступление на семинаре "Отражение в литературе духовного и национального сознания народа Казахстана" 17 апреля 1997 г./

Кажется, мне необходимо напомнить почтенной публике, что под названием "российские немцы" имеются в виду вовсе не немцы, обитающие на территории России, а вообще весь этнос, который некогда был закамфлирован под идеологическое клише "советские немцы" и размещен державной волей по всем городам и весям нынешнего несущего Содружества Независимых Государств. Наши предки были - большей частью - и географически, и этнически - Руссланддойче, и хотя мы - их потомки - теперь проживаем в России, Казахстане, Кыргызстане, Узбекистане, Украине, Германии и т.д., все равно являемся "российскими немцами". Это я должен сразу уточнить во избежание какого-либо понятийного смещения.

И второе: "эволюция самосознания", конечно же, тема большого, широкоохватного исследования. Ограниченный временем короткий сообщения, я поневоле вынужден отказаться от глубокого экскурса в прошлое - скажем, от анализа довоенного или послевоенного этапа литературы российских немцев, чтобы больше сосредоточиться на произведениях последних лет и четче проиллюстрировать заявленную в названии доклада "эволюцию".

История литературы российских немцев при всех ее ограниченных временных рамках до сих пор не написана. Но это вовсе не значит, что истории не было. Была и история, была и есть и литература. В первое столетие пребывания в России наши предки, как известно, не имели своей прессы. Довольствовались Библией, календарями, духовными песнопениями, притчами "шпрюхе", фольклором. Исключения были крайне незначительны. Аккуратный, дотошный исследователь истории и культуры российских немцев доктор Карл Штумп подсчитал, например, что о немцах России до 1870 г. (т.е. за первое столетие переселения) опубликовано всего 34 книги и 23 журнальные статьи, с 1871 по 1914 г. - 136 книг и 154 журнальных статьи, с 1915 по 1958 г. соответственно - 345 и 793. Данные за последние сорок лет (т.е. с того момента, как российские немцы вновь обрели возможность печататься) никем не приводятся, но по моим подсчетам вышло за это время более 300 книг, а журнальных и газетных статей, освещающих т.н. "немецкий вопрос" в периодике СССР и СНГ, и сосчитать мудрено.

Вся эта разноликая и разножанровая литература, разумеется, воспроизводила реальную жизнь российских немцев на разных - большей частью трагических - этапах и отражала правду жизни, судьбу этноса в пределах дозволенных официальной идеологией рамок. С цензурой приходилось считаться всегда. Перепуганный и сверхбдительный,

раболепствующий перед всемогущей властью цензор со временем крепко обосновался и в душе каждого литератора, что особенно было заметно в национальных литературах. Бывали времена, когда говорить приходилось с завязанным ртом, а писать едва ли не в наручниках. Литература российских немцев, обреченная в годы войны на изгнание, потом - на 15-летнее тотальное молчание, на физическое уничтожение ее наиболее талантливых представителей, на униженные преследования вплоть до недавнего времени, может служить горестным примером того, как целенаправленно и методично уничтожалась культура своеобразного этноса, доводилась до жалкой иллюстрации надуманных политических и идеологических схем и постулатов. И только диву даешься, как, несмотря на все эти извращенные ограничения и ухищрения, удалось опубликовать в 60-80-х годах повести и романы Д.Гольдмана, А.Закса, В.Клейна, А.Реймгена, А.Дельбальского, поэтические творения Ф.Большера, И.Варкентина, В.Герда, Г.Генке, Р.Вебера и других. В их произведениях, независимо от идеологических клише, отразилась реальная, многотрудная судьба российских немцев на разных этапах истории, в них, можно сказать, дышит ментальность этноса. Произведения названных выше авторов сыграли огромную роль в художественном постижении и осмыслении народной судьбы, в обретении национального достоинства и чести, и ярко отражают эволюцию самосознания Руссланддойче на определенном историческом отрезке.

Однако на многие трагические страницы истории российских немцев было по-прежнему наложено табу. Не было никакой возможности, к примеру, открыто говорить о политике геноцида, проводившейся властями в течение десятилетий, не полагалось писать открыто о т.н. трудовом, сталинском концлагере для российских немцев, об автономии на Волге, о роли и месте немцев в истории России, об их экономическом, культурном вкладе - все немецко неизменно приглушалось, замалчивалось, унижалось, искажалось, выветривалось, выбивалось из сознания. Выросли поколения, которые представления не имели о прошлом своего народа, были лишены национальных корней, стыдились своего этноса. Называлось это почему-то пролетарским интернационализмом. В литературе культивировалось всего несколько тем: дружба народов, славословие вождя и текущей политики, восприятие успехов социалистического строя, лирические описания природы и любви.

Картина резко изменилась с началом горбачевской перестройки и гласности. Во второй половине 80-х годов активизи-

ровалось немецкое общественное движение за политическую и социальную реабилитацию, за восстановление автономии на Волге, за возрождение этноса. Съезды и конференции российских немцев в Москве и в других республиках способствовали развитию самосознания и всколыхнули литературно-творческий процесс. Были обнаружены многие из засекреченных архивных документов и материалов, опубликованы воспоминания трудармейцев, яркие, злободневные статьи публицистов. Этнос впервые заговорил о себе открыто и правдиво. Разумеется, эти добрые веяния отразились в литературе российских немцев. И здесь, дабы не растекаться мыслью по древу, я не стану обрушивать на головы участников сегодняшнего семинара, многочисленные немецкие имена и названия произведений, свидетельствующих о новом этапе в развитии самосознания российских немцев, а ограничусь лишь несколькими произведениями, в которых наиболее выразительно и емко сконцентрированы идеи самоидентичности этноса.

На исходе 80-х появилась полная гнев, страсти и боли поэма Нелли Ваккер "Прошу слова!" ("Ich bitte ums Wort!"), посвященная памяти ее репрессированного и замученного в лагере отца-педагога и музыканта. Картина трагедии, разгравшейся в одной лишь большой и дружной немецкой семье из Крыма, типична, характерна для судьбы всего народа. В заключительной главе поэмы автор вспоминает свое детство и слышит славный хор членов семьи из восьми душ. Она слышит отца, играющего на старинном инструменте, убиенного беззастенчиво под Оренбургом. Она слышит покойную мать, похороненную "на казахский лад" где-то под Майском. Она слышит голос похороненной в Туле сестры Фриды. Ее мерещится голос сестры Берты, чьи останки покоятся в впадине Кокшетау. Ей слышится голос сестры Эльзы, нашедшей вечный покой в Тюлькубасе. Ее преследует чистый, самозабвенный, "будто поет в последний раз", голос младшего брата Эриха, похороненного в Талды-Коргане. Лишь двое из большой семьи остались в живых. "Кто в том виноват? - задается вопросом автор. - Неужели одна война?"

Поэма хронику своей семьи Н.Ваккер повела в повести "Польня" ("Wermut", Феникс, N 6) - непреходящая боль народа, суровый приговор тоталитарной системе, перемоловшей некогда жизнестойкий этнос.

Яков Шмаль, волжанин, из некогда большого немецкого села Гримм, бывший диктор немецкого радио в столице автономии немцев Поволжья, написал правдивую документальную повесть "Испив чашу до дна" ("Den Kelch bis zur

Neige geleert", IVDK, Moskau, 1995; повесть печаталась в отрывках в "Нойес Лебен", "ДАУ", полностью в "Фениксе" - NN 4-9). Это хроника села Гримм со дня его основания (1 июля 1765 г.) до 1941 г. и тернистого пути его жителей в лагерях, ссылках, трудовом лагере. Автору одному из первых удалось так обстоятельно и достоверно, на основании личного опыта и конкретных человеческих судеб, рассказать о трудовой армии, целенаправленно истреблявшей большую и наиболее дееспособную, созидательную часть этноса. Эта повесть о том, как в условиях рабства уцелевшим можно было оставаться не рабами. Повесть о стойкости и мужестве обреченных, приговоренных державной властью на гибель.

О романе Лео Вайдмана "Запрещенный народ" (первая книга опубликована в "Фениксе" - NN 10-12) мне уже приходилось писать в литературных обзорах. Это беспощадно правдивое, жесткое, публицистическое острое произведение о российских немцах послевоенного времени, разоблачающее подлую политику империи в отношении целого народа.

Вайдман в своем романе не ограничивается показом "свинцовых мерзостей" сталинских депортаций народов, фактологической стороной вопроса, живописанием трагедий, он докапывается до политических, идеологических причин стратегического, государственного геноцида в его масштабном проявлении, в необходимости для властей тотальной психологической обработки души народа, кардинального разрушения, взрыва самого генетического кода далеких предков. Для гигантских бесчеловечных экспериментов требовались огромные территории - стационарные ссылки. Как едко замечает автор "Запрещенного народа": "Державе лучше иметь всю вместе взятую сволочь в одном месте". Огромная страна была разделена на зоны. Зонами было легче управлять. В зоне можно было все стелать лбами, свалить в одну кучу, легче было окосить разнообразный беспарный люд, стирая, выжигая, выравливая из него все веками сложившиеся языковые, исторические, культурные особенности. В романе Вайдмана читаем: "С посадоными местами у победителей становилось все труднее и к горцам стали подсаживать интеллигентнейших понтийских греков с их христианской культурой, к кулакам и подкулачникам, исповедовавшим православие и не мыслившим свой хозяйственный уклад без свиньи, - правозащитных татар с кабардой, свято державшихся Корана, и чтобы не оскоромиться, сотворивших намаз за околицей".

(Окончание следует)

## In diesem Haus begann "der Weg Abais"

In Semipalatinsk, in der ehemaligen Uliza Stepnaja (heute Uliza Akademika Pawlowa) befindet sich ein altertümliches Haus. Hier verbrachte seine jungen Jahre der hervorragende kasachische Schriftsteller Muchtar Auesow. Hierher wurde der Elfjährige aus dem Dorf Borli gebracht und im örtlichen Lehrerseminar angestellt, wo Auesow vier Jahre - von 1915 bis 1919 - lernte.

Dank der Bemühungen der Bewohner und der Verwaltung Semipalatinsks behielt das Haus seinen ursprünglichen Zustand mit Holztür, Holztreppen und damals modernen Holzdecken bei.

(Eigeninformation)



Das Haus von Muchtar Auesow in der Uliza Stepnaja

## Muchtar Auesow über die Völkerfreundschaft

Die Tage des hundertsten Geburtstages von Muchtar Auesow sind ein Fest nicht nur für das kasachische Volk, sondern ein freudiges Ereignis aller Völker des Erdballs. Und darum wird es im UNESCO-Rahmen begangen werden. Wir kennen Muchtar Auesow als einen großen Denker, Wissenschaftler, als eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens, als Literaturklassiker, Lenin- und Staatspreisträger, Philosophen, Soziologen und Ethiker, der ein großes Erbe in der Kunst, Ästhetik und in anderen Bereichen hinterlassen hat, sowie als einen Humanisten, der die Interessen der Nationen verteidigt hat.

Wenn man sagen kann, daß die Vielseitigkeit der gesellschaftlichen und bürgerlichen Tätigkeit ein besonderer Charakterzug einer jeden angesehenen Persönlichkeit ist, von der Öffentlichkeit anerkannt wurde, sind diese Züge auch Muchtar Auesow eigen.

In seinen Ansichten und seinem schriftstellerischen Schaffen war Muchtar Auesow ein Bote des Humanismus - in seinen Werken schrieb er über die Völkerfreundschaft. In den Literaturforschungen, in denen er eine Erklärung der unschätzbaren Rolle und Bedeutung für die Völkerfreundschaft im Leben der Menschheit abgab, schrieb Muchtar Auesow in seinem Werk "Der große Weltbürger": "Die Völkerfreundschaft ist in der Geschichte der Menschheit die größte, hellste und heiligste bürgerliche Errungenschaft... Die Völkerfreundschaft ist nicht nur eine Agitationslösung, sondern eine der hohen gesellschaftlichen, staatlichen und bürgerlichen Ansichten."

Nicht von ungefähr wählt Muchtar Auesow die Freundschaft zwischen Abai und Michailow zum Hauptthema seines Hauptwerkes, die Epöpe "Der Weg von Abai". Indem er von Anfang an die geistige Bedeutung der Völkereinheit richtig verstand, sah der große Schriftsteller diese Freundschaft als ein Beispiel für die nachfolgende Generation. Der Humanist Auesow blickte voller Zuversicht in die Zukunft - dabei setzte er große Hoffnungen auf das Gedeihen der Völker und Nationen.

Muchtar Auesow war für viele Schriftsteller vom Alataugebirge bis zum Kaukasus ein Kamerad, Freund und Aksakal. Er fand allgemeine Anerkennung in diesem Land wie der talentvolle Sadriddin Aini. Befreundet mit Auesow waren Aibek und Berdy Kerabajew, Samed Wurgun, Mirsa Ibragimow und viele andere Schriftsteller. Es war die Freundschaft eines Bürgers und eines Schöpfers. Muchtar Auesow sprach fließend fünf türkische Sprachen und las Bücher in diesen Sprachen. Und sein Buch "Gedanken verschiedener Jahre" kann als eine Schatzkammer der Meinungen über die Literatur der fünf Sprachen bezeichnet werden. Mecht Gussein erinnerte sich: "Als ich die Meinung Auesows über den Roman "Apscheron" hörte, beschloß ich, ihn nachzuarbeiten, obwohl mir für dieses Buch ein Staatspreis verliehen wurde."

Während der Dekade der usbekischen Literatur in Moskau drückte Scharaf Raschidow Auesow seinen Dank für die gerechte Kritik seines letzten Romans aus, wobei er Auesow seinen Lehrer nannte. Es gibt viele Beispiele, als Auesow mit großer Aufmerksamkeit die Werke der

Schriftsteller verschiedener Nationen las, seine Meinung dazu äußerte, sich über Erfolge freute, Mängel kritisierte und Wege wies. Mit dem ihm eigenen Scharfsinn bemerkte er rechtzeitig alles Neue. Muchtar Auesow erwies seinerzeit Hilfe und hat große Hoffnungen auf die jungen Schriftsteller Rassel Gamsatow und Tschingis Aitmatow gesetzt, die später in der Weltliteratur berühmt wurden. Später schrieb Tschingis Aitmatow: "Muchtar Auesow sorgte für mich wie ein Vater."

Seiner Bürgerpflicht tief bewußt, schrieb Muchtar Auesow ein historisches Werk über das kirgisische Volksepos "Manas" und erteilte eine spürbare Abfuhr denjenigen, die es entstellten, abwerteten oder seinen Wert zu vernichten suchten. Er verteidigte das große Erbe der kirgisischen nationalen Kultur.

Der angesehene Staatsmann und einer der großen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der große russische Dichter Nikolai Tichonow, schrieb in seinen Erinnerungen über Auesow folgendes: "Die öffentliche Aktivität von Muchtar Auesow beeinflusste viele Bereiche seines Schaffens. Einen besonderen Platz hatte er im Ausschuß für Lenin- und Staatspreise. Ich habe die Tatsache gut behalten, daß Muchtar Auesow uns davon überzeugte, daß der Komponist Solowjow-Sedoj, oder die Dichter Rassel Gamsatow und Mirsa Tursun-Sade des Lenin-Preises würdig waren. Und wie hat er über Mussa Dshall gesprochen! Als ginge es jedem tief ins Herz!"

Die Arbeit Muchtar Auesows im Komitee für Solidarität der Länder Asiens, im Sowjetischen Komitee für Friedensschutz, seine Werke für Annäherung der Völker gelten als inhaltsreiche und hervorragende Seiten der jetzigen Geschichte. Er besuchte Indien, Japan, Deutschland, die USA und die Tschechoslowakei, wo er mit flammenden Reden in internationalen Beratungen auftrat. In den Ländern, die er besuchte, war er Bote des Freundschaftsgeistes und des Geistes der Solidarität der Völker. In seinen Reden auf internationalen Tribünen während der Treffen mit Vertretern verschiedenster Gruppen schätzte er die Völkerfreundschaft am höchsten.

Muchtar Auesow maß der Zukunft der Länder Asiens und Afrikas eine große Bedeutung bei. Er widmete sein brüderliches Wort den Schriftstellern der Länder Asiens und Afrikas: "Gebt eure Hand der Freundschaft, liebe Freunde". Er entlarvte den Rassismus in Südafrika im Beitrag "Kolonialismus ist Schande". Er machte die Öffentlichkeit mit dem unerschöpflichen Schaffen von Firdoussi, R. Tagor, A. Nawoi und Schota Rustaweli bekannt.

Im Schaffen Muchtar Auesows, nimmt das Thema der Völkerfreundschaft einen umfangreichen und besonderen Platz ein. Es ist unmöglich, in einem kleinen Beitrag all das zu erfassen. Es gibt viele Dokumente, die die öffentliche Tätigkeit und die schöpferische Arbeit Muchtar Auesows erschließen, die auf die Festigung der Freundschaft und auf die Einigkeit der Völker gerichtet sind. Auch heute sind sie ein Orientierungspunkt bei der weiteren Annäherung der Völker und ihres Einvernehmens.

Jerkin KULPEISSOW

Константин ЭРЛИХ

## Лирико-эпистолярные этюды

### ОПАЛИ С САДА ЛИСТЬЯ

Я помню деревенку  
и мостик через речку,  
где я стоял, прижавшись  
к девичьей груди.  
И месяц желторотый,  
смотрел, застыв, смущаясь  
моей неугомонной,  
страдающей любовью.

Саманный помню домик,  
в зеленый сад одетый,  
как мать твоя украдкой  
косилась на меня.  
Укор и любопытство  
читались в этом взгляде.  
Не быть ее догадкам,  
надеялась она.

Надеждами мы жили,  
что будет, то, что должно,  
что любящие души  
никто не разорвет.  
Любовь - всего сильнее,  
казалось нам, наивным,  
что плыть по морю счастья  
нам в будущем грядет.

...Опали с сада листья,  
туманы потянулись  
густо вереницей  
над брошенной рекой.  
Остались сказки - были,  
что мы с тобой писали.  
Но месяц их расскажет  
не нам уже с тобой.

### ОДИНОЧЕСТВО

В сиротку-квартиру  
в столице заснеженной  
к тебе я вернулся,  
но нет здесь тебя.  
Лишь холод гуляет  
в пространстве изнеженного  
твою любовью...  
И светит луна.

Слова растворились,  
- благо речения,  
- как утра туманы  
над Шульбой - рекой.  
Роман недосказан  
и песнь недописана.  
И лишь в миражах я  
все время с тобой.

Вернуть бы мгновенно,  
той песни поэзию,  
что билась когда-то  
в кипящей груди.  
Но поэзия, я знаю,  
другому ты отдана.  
И мне остается  
лишь молча уйти.

### ОТКРОВЕНИЕ

С - в

Ты далеко,  
за семь тысяч верст,  
Моя беда.  
Я мысли тереблю в бреду,  
хочу забыть - не могу!  
Хочу Тебя!

Зачем судьбы  
тяжелый рок  
нанес удар?  
Зачем себя я разорвал,  
по всем света растерял? -  
В душе - пожар!

Чем заплатить  
мне за мечту  
быть вновь с Тобой?  
Ты верь в меня, и я вернусь,  
что предан я Тебе, клянусь,  
Тебе одной!

Ты далеко,  
но я с Тобой,  
с Тобой всегда.  
Я мысли от себя гоню,  
Хочу забыть - не могу.  
Хочу Тебя!

### ЖЕЛАННОЕ, ТЫ - МОЯ ПЕСНЯ

Желанное, ты - моя песня!  
Зовет к тебе меня прибой.  
Мы не были так долго вместе.  
И вот вернулся я домой.

Люблю твоих рассветов зори,  
закатов кумачевый стая,  
полей, ухоженных, просторы,  
крестьянской жизни мерный шаг.

Я суть частица твоей жизни,  
- нет этой гордости конца.  
Нет на Земле земли мне ближе,  
чем ты, родная сторона!

Люблю садов твоих расцветы,  
улыбки земляков - сельчан.

ты - что бальзам для чувств поэта,  
любви и нежности причал.

Желанное, ты - моя лира,  
ты для меня весь шар земной!  
Ты - смысл из смыслов в этом мире!  
Встречай меня, я отпрыск твой!

\* Сибирское село, где родился и вырос автор (ред.).

### PENDLER

Das Reiseziel  
ist unbekannt,  
der Zug eilt durch die Länder.  
Es gibt kein Flasten,  
keine Ruh',  
wann gibst du  
auf das Pendeln?!

Ich weiß es nicht,  
nur Gott es weiß,  
er lenkt mich durch die Welten:  
Heut' Almaty  
und schon ganz bald  
begrüßt man mich  
in Uelzen...

Was suche ich? -  
Nach meiner selbst! -  
Ich taste ab Frequenzen.  
So wandle ich  
von Ost nach West  
im Kreislauf  
ohne Ende.

### ABSCHIED

Die Nase - voll!  
Ich kann nicht mehr  
im Unwahrscheinlichen  
verweilen.  
Geopfert hab ich mich  
zu sehr,  
die Klippen werden mir  
zu steil.

Zu steil und ohne  
Bergeshöh',  
im Nebel schwebt  
der trübe Morgen.  
Ich bin es satt  
und muß nun gehn,  
- Illusionen  
sind gestorben...

Ich stelle nun

die Lichter ab,  
verlass' die träumerischen  
Wolken.  
Ich rutsch' ins stille Tal  
hinab,  
- mein Volk ist fort,  
- ich muß ihm folgen.

Ich geh' dahin,  
wo einst, mein Ahn  
geträumt, gesät,  
geerntet...  
Ich kehre heim,  
- hab satt den Wahn!  
- Die Seele drücken  
Schmerzen...

### PHILOSOPHISCHES

Vom Inhalt des Lebens -  
die Rede.  
Wozu sind wir da?  
Wozu all das Streben?  
Wozu das Rasen  
und Toben,  
das Jagen  
und Schrei'n?  
Das Sterben -  
weswegen?!

### Я НЕ ЖАЛЕЮ О ПРОШЕДШЕМ...

Я возвращаюсь к началу,  
все чаще думаю о нем,  
о бремене, что мне досталось,  
и не жалею ни о чем...

Что столько сил зря истратил,  
испил невежества сполна,  
что не ходил во власть в объятья,  
а был самим собой всегда.

Я не жалею о прошедшем,  
что вам себя я посвящал.  
В ответ? - коварство я нередко,  
и лицемерье получал.

Пусть будет так, я не жалею  
издержанных на это дней.  
Бог вам судья! Я не умею  
судить. Бог был вовек мудрей.

Я возвращаюсь к началу,  
Я память сохранил о нем.  
Я знаю: быть другим причалом.  
И не жалею ни о чем...

28.06.97. Алматы

# Старый новый энергетический

Недавно в Алматы официально был открыт Алматинский институт энергетики и связи. Проректор нового института по учебной части Эрнест Акимович Сериков, декан теплоэнергетического факультета, ответил на несколько вопросов нашего внештатного корреспондента.

- Эрнест Акимович, расскажите, что изменилось в бывшем энергетическом институте с обретением нового статуса?  
- Как известно, энергетический институт в мае 1996 года объединили с Казахским национальным техническим университетом. 7 января 1997 года вышел приказ Минобразования о создании на базе КазНТУ института энергетики, вслед за ним появилось постановление правительства об открытии Алматинского института энергетики и связи - в целях дальнейшего реформирования системы образования. В настоящее время в республике существует три типа учебных заведений в системе высшего образования. Во-первых, это государственные вузы, которые полностью обеспечиваются и финансируются из бюджета. Совершенно недавно наш энергетический институт был в ряду таких вузов. Второй вид - это частные негосударственные высшие учебные заведения коммерческого типа, которые своей деятельностью формируют на основе полной оплаты за обучение с целью получения конкретной прибыли. Частные вузы практиче-

ски не имеют своей собственной материальной базы, постоянного педагогического состава. Как правило, преподаватели в такие вузы приглашаются из других институтов и университетов.  
Наш Алматинский институт энергетики и связи (АИЭС) - первый негосударственный технический вуз некоммерческого типа. У нас есть стопроцентная государственная собственность и огромная материальная база. В течение пяти лет мы должны выкупить все это у государства за счет спонсоров. Государство нам оставило также заказ на подготовку 160 человек за счет бюджетных средств. Остальные 240 будут поступать на платной основе.  
- Кто "заказывает" специалистов?  
- В подготовке кадров по специальности АИЭС заинтересованы прежде всего министерство энергетики и природных ресурсов РК, министерство связи и коммуникаций, АО КазТелеком, КИГОП (бывший Казахстан-Энерго) Из представителей этих организаций состоит совет попечителей нашего института.



- Кто вас финансирует?  
- Источником финансирования нового негосударственного вуза - три. Первый - это государственный бюджет, из которого будет оплачиваться обучение специалистов по госзаказу. Второй - юридические и физические лица, которые будут направлять к нам студентов на платной основе. И третьим источником является спонсорская помощь совета попечителей.  
- Не вытеснит ли платное обучение государственное, бесплатное?  
- В соответствии с планами Департамента образования и культуры в течение нескольких лет технические вузы Казахстана будут

переведены на платную основу. И прежде всего потому, что государство не выдержит финансового бремени высшей школы. Значит, предприятия сами должны "заказывать" себе специалистов и оплачивать их учебу. С другой стороны, я считаю, что и государственный заказ должен остаться, потому что не всем по карману платное обучение.  
- Что вы вкладываете в понятие "некоммерческий вуз"?  
- Прежде всего хочу сказать, что слово "коммерческий" я не признаю. Коммерческая организация всегда предполагает получение прибыли. Все доходы, которые будут получены нами, пойдут на развитие нашей материальной базы, на совершенствование подготовки специалистов. В настоящее время в нашем институте 2800 студентов. Из них примерно 2400 - это госбюджетники, остальные учащаются на платной основе. Как видите, участие государственного бюджета в финансировании деятельности нашего института еще достаточно велико. Теперь мы увеличим количество "платных" абитуриентов за счет сокращения "бесплатных".  
Я считаю, что мы - первый пробный шар в системе образования нашего государства, и поэтому наш опыт, положительный или отрицательный, должен стать ориентиром для других вузов, стремящихся перейти на платную форму обучения.  
Вячеслав ШЕКУНСКИХ, студент АИЭС  
На снимке: Эрнест Сериков.  
Фото Василия БОЧТАРЕВА

## Старайтесь быть самостоятельнее!

Мы все сейчас равняемся на Запад. Новые веяния в моде, музыке. Думаю, что внешне мы ничем уже практически не отличаемся от западной молодежи. Те же забавные синие-зеленые прически, нарочитая неопрятность в одежде, "синтетическая" направленность в образе мыслей и в поведении. Круто? Но в этом ли главное? Тогда почему же они живут во много раз интереснее нас, почему они так раскованные и незастенчивые? Ответить на эти вопросы мне помог Хендри Марзулл, журналист из Германии, который уже больше года живет и работает в Казахстане.

- Хотелось бы узнать, на какой ступени развития находится молодое поколение Казахстана относительно западного, в частности, немецкого?  
Х.М.: В Германии молодежь старается быстрее отделиться от своих родителей и начать самостоятельную жизнь. Они рано сталкиваются с жизненными проблемами. В Казахстане, как я заметил, молодые люди находятся в зависимости от родителей и, в большинстве своем, полагаются на них. Поэтому последние серьезно могут влиять на судьбу своих детей. То касается каких-то традиций, например, при выборе жены или мужа, также прослеживается материальная зависимость. Хочу отметить, что взгляды и мировоззрение у казахстанской молодежи несколько ограничены.  
Х.М.: Лучшее спроси, что такое бизнес в Казахстане и что такое бизнес в Германии. Об этом можно говорить много.  
- Во всем мире приветствуется, когда молодые люди сами зарабатывают себе на учебу и развлечения.  
Х.М.: В Казахстане детей в основном спонсируют родители. В Германии не так. Конечно, они дают своим детям деньги, но не в таком количестве, как хотелось бы. Способов заработать в Германии много. В основном работа временная - на небольшие сроки. К при-

меру, при каждом университете есть своя служба занятости. Туда заносят представители различных фирм и организаций и приглашают студентов к сотрудничеству, обходя таким образом государственные налоги. Также в газете можно найти объявления о работе. Молодежь в Германии подрабатывает в кафе, барах, клубах, библиотеках. В театре проедают билеты или работают в гардеробе. Исходя из этого, любой молодой человек может обеспечить себе учебу и развлечения.  
- Кстати, как развлекается немецкая молодежь?  
Х.М.: Я полагаю, что развлечения в Германии не отличаются от здешних. Но у немецкой молодежи в этом смысле больше возможностей. Они развлекаются в ночных клубах, на дискотеках, ходят в кино, занимаются спортом, работают или просто рисуют на компьютере. Я заметил, что в Казахстане большую роль играет алкоголь. В Германии же, чтобы развлечься, можно обойтись и без него. Хотя среди немецкой молодежи можно наблюдать употребление наркотиков. И даже в государственных общественных кругах идут дискуссии о том, чтобы это явление было узаконено. Вообще, пребывание на дискотеке может сопровождаться просто стаканом безалкогольного пива или сока.  
- Какой музыку отдают предпочтение в Германии?  
Х.М.: Как в Казахстане, так и в Германии слушают в основном англоязычную поп-музыку.  
- Немецкая музыка пользуется популярностью?  
Х.М.: Молодежь в Германии с удовольствием слушает музыку на родном языке. Есть свои кумиры, среди которых: "Тик Так Туз" -

эту группу знают и в Казахстане. "Ди принцен", и многие другие молодые группы, работающие в разных направлениях.  
- Как в Казахстане, так и в Германии существуют социальные различия...  
Х.М.: Да, безусловно, это явление имеет место в любой стране. Это можно наблюдать по одежде, наличию техники и вообще финансов. В Германии маломощные молодые люди, в отличие от богатых, не могут позволить себе посещение дорогих мест, будь то ночная дискотека или спортивный клуб. Кто-то может позволить себе оборудование самых последних моделей и модификаций. Кто-то довольствуется старым. Некоторые специально одеваются в старые потертые джинсы, кофты, выражая какой-либо протест или просто для того, чтобы обратить на себя внимание. Я думаю, в Казахстане такое тоже встречается.  
- Хендри, Ваши пожелания казахстанской молодежи?  
Х.М.: Я понимаю, что ваша страна находится на переходном этапе, что очень трудно здесь жить и работать. Но я желаю, чтобы казахстанская молодежь ориентировалась на Запад. Чтобы не ждали помощи от родителей, а сами реализовывали себя в жизни. Желаю мужества и удачи.  
- Я думаю, что судьба молодого поколения зависит от политики и экономики государства. Когда установятся определенные порядки и общество будет знать законы и свои права, стремиться к лучшему, тогда страна будет расцветать и по праву называться высокоразвитой страной.  
Лилия СМЕРНОВА,  
студентка факультета журналистики  
КазГПУ им. аль-Фараби

эту группу знают и в Казахстане. "Ди принцен", и многие другие молодые группы, работающие в разных направлениях.  
- Как в Казахстане, так и в Германии существуют социальные различия...  
Х.М.: Да, безусловно, это явление имеет место в любой стране. Это можно наблюдать по одежде, наличию техники и вообще финансов. В Германии маломощные молодые люди, в отличие от богатых, не могут позволить себе посещение дорогих мест, будь то ночная дискотека или спортивный клуб. Кто-то может позволить себе оборудование самых последних моделей и модификаций. Кто-то довольствуется старым. Некоторые специально одеваются в старые потертые джинсы, кофты, выражая какой-либо протест или просто для того, чтобы обратить на себя внимание. Я думаю, в Казахстане такое тоже встречается.  
- Хендри, Ваши пожелания казахстанской молодежи?  
Х.М.: Я понимаю, что ваша страна находится на переходном этапе, что очень трудно здесь жить и работать. Но я желаю, чтобы казахстанская молодежь ориентировалась на Запад. Чтобы не ждали помощи от родителей, а сами реализовывали себя в жизни. Желаю мужества и удачи.  
- Я думаю, что судьба молодого поколения зависит от политики и экономики государства. Когда установятся определенные порядки и общество будет знать законы и свои права, стремиться к лучшему, тогда страна будет расцветать и по праву называться высокоразвитой страной.  
Лилия СМЕРНОВА,  
студентка факультета журналистики  
КазГПУ им. аль-Фараби

## Жуные Aussiedler - eine "Risikopopulation"?

Am 10. März 1997 haben Prof. Dr. Christian Pfeiffer, Katrin Bretfeld und Ingo Stelzer unter dem Titel "Kriminalität in Niedersachsen - 1985 bis 1996" (Herausgeber: Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V., Hannover 1997) eine Datenanalyse vorgelegt, die auf der Polizeilichen Kriminalstatistik basiert und diese im Hinblick auf "Entwicklungstendenzen und spezielle Risikopopulationen" ("Population" hier etwa im Sinne von "Gruppe") ergänzen soll. Junge Aussiedler und Aussiedlerinnen werden als eine dieser "Risikopopulationen" in den Mittelpunkt der Untersuchung gestellt, die, obwohl nur in Niedersachsen vorgenommen, in der gesamten Medienlandschaft der Bundesrepublik zitiert worden ist.  
Im folgenden kommentiert Irina Gaun, Vorsitzende der Rußlanddeutschen Jugend (RdJ) und Mitglied des Bundesvorstandes der Landsmannschaft, die Datenanalyse.

Zentrale Aussage der vorgelegten Datenanalyse ist der Kriminalitätsanstieg der 14 - bis 25jährigen Deutschen seit 1992. Untersucht wurde, ob diese Beobachtung mit der Tatsache zusammenhängt, daß es in einigen Regionen Niedersachsens eine starke Zuwanderung von Aussiedlern gegeben hat - eine Hypothese, die mit Hilfe der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht direkt überprüft werden konnte. Dann junge tatverdächtige Aussiedler werden innerhalb der Gruppe der deutschen Tatverdächtigen nicht gesondert registriert, korrekter formuliert: Sie dürfen nicht gesondert registriert werden. Schließlich sind es ebenfalls deutsche Staatsangehörige.

Zur Überprüfung der Hypothese wurde daher ein anderes Verfahren herangezogen:  
Zwei Extremgruppen von Landkreisen wurden gebildet - die Landkreise A bilden die vier Landkreise mit der höchsten Aussiedlerzuwanderung Niedersachsens (Cloppenburg, Gifhorn, Osnabrück und Emsland). Zur Landkreisegruppe B gehören die fünf Landkreise mit der niedrigsten Zuwanderungsquote (Friesland, Wolfenbüttel, Goslar, Peine und Hildesheim). Die Zahl der polizeilich registrierten Straftaten hat im Vergleich von 1990 zu 1996 in der Landkreisegruppe A um 31,9 % zugenommen, in der Landkreisegruppe B um 4,8 %.

Gestützt werde die Hypothese - so die Verfasser - zudem durch die Feststellung einer Studie des Instituts für Entwicklungsplanung und Strukturforchung

(IES), Hannover, nach denen junge Aussiedlerinnen und Aussiedler zunehmend von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht seien.  
Trotz der aufgezeigten Zusammenhänge zwischen der Zugusstärke von Aussiedlern in den einzelnen Landkreisen und dem unterschiedlichen Kriminalitätsanstieg unter jungen Deutschen in den betroffenen Regionen bleibt es eine Hypothese, die wissenschaftlich korrekt nicht zu belegen ist, zumal nicht übersehen werden darf, daß auch in der Landkreisegruppe B mit niedriger Zuwanderung von Aussiedlern die Kriminalität unter deutschen Jugendlichen deutlich zugenommen hat - ein Indiz dafür, daß sich auch bei den einheimischen Deutschen ein Wandel der Lebenslage vollzogen hat, der Jugendkriminalität fördert.

Bevor jedoch wieder einmal (jugendliche) Aussiedler für die negativen Entwicklungen in der deutschen Gesellschaft verantwortlich gemacht werden, sollte man die folgenden Tatsachen nicht verkennen:  
Zum einen kann der Anstieg der Jugendkriminalität - besonders der Jugendgewalt - durchaus als Folge der wachsenden gesellschaftlichen Gegensätze, die nicht nur unser Land prägen, interpretiert werden. Tagtäglich berichteten in den Medien belegen diese Beobachtung.  
Zum anderen sollte von Pauschalisierungen Abstand genommen und die Situation der seit 1993 in die Bundesrepublik Deutschland kommenden Aussiedler bedacht werden. Der Bund fährt seit einiger Zeit mehr und mehr die Fördermaßnahmen zurück, was auch die sprachliche Ausbildung betrifft. Ohne ausreichende Sprachkenntnisse besteht jedoch selten Aussicht auf eine Ausbildungsstelle und in vielen Fällen keine Aussicht auf einen Arbeitsplatz - ein Teufelskreis, aus dem es kein Entrinnen zu geben scheint.

Die vorgelegte Datenanalyse hat gerade aufgrund der Hypothese, die die jugendlichen Aussiedler für den Kriminalitätsanstieg unter jungen Deutschen verantwortlich macht, für Aufregung gesorgt. Und obwohl es (erst einmal) nur eine Hypothese ist, sollten wir und die Verantwortlichen in Bund und Ländern alles daran setzen, daß aus der Hypothese nicht eines Tages Gewißheit wird.

"Volk auf dem Weg", 6/97

## Jugendbanden als Ersatz für die ehemalige Heimat

Jugendliche Aussiedler zwischen Isolation und Integration

Aussiedlerkinder haben es in der Bundesrepublik besonders schwer - und besonders leicht. Einerseits lehnen viele von ihnen die neue Heimat ab, weil sie ihre alte in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion gar nicht verlassen wollten. Andererseits "wäre es ein Fehler zu glauben, daß sie die Integration nicht anstreben". Zu diesem Resultat ist Anatoli Rakhkochkine gelangt, der sich in einer umfangreichen Untersuchung mit jungen Aussiedlern, ihren Wünschen, Vorstellungen und ersten Erfahrungen in Deutschland beschäftigt hat. Der russische Germanist und Pädagoge, der in Nowgorod und Bielefeld studiert hat und nach einer kurzen Tätigkeit als Lehrer in Hessen derzeit wieder an der Universität von Nowgorod eingeschrieben ist, hat für seine Studie "Neue Heimat - neue Zukunft" (erschienen in der Beilage Nr. 7-8/97 zur Wochenzeitung DAS PARLAMENT) zahlreiche Interviews mit jungen Aussiedlern durchgeführt. Dabei bestätigte sich für den Autor auch die These, daß die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration die Beherrschung der deutschen Sprache ist.

Neuerdings sei aber vor allem unter den 12- bis 15jährigen wenig Neigung zu verspüren, deutsch zu lernen. Diese Unlust wird nach Rakhkochkine vor allem durch den Umstand gefördert, daß die Aussiedler in der Bundesrepublik "kompakt wohnen": Die meisten Rußlanddeutschen lassen sich an ein und demselben Ort nieder und sprechen untereinander nach wie vor russisch. Das gelte erst recht für die Kinder der Aussiedler, die sich in Altersgruppen zusammenschließen und auch sprachlich gegen die einheimischen Jugendlichen abgrenzen.  
Dieser Zusammenschluß ist nach Überzeugung von Rakhkochkine als "eine Art Ersatz für ihre ehemalige Heimat" für die Jugendlichen notwendig. Bei den jüngeren Kindern, die sich schneller in ihre neue Umgebung integrieren, sei dies weniger ausgeprägt. Als großes Problem zeige sich allerdings die ausgeprägte "Cliquebildung" in den Städten. Hier würden die jungen Aussiedler häufiger als auf dem Lande Ärger und Aggressionen mit Alkohol und Drogen betäuben oder in Gewalttätigkeit umsetzen.

## Und nun: Miss Tourismus

Noch bevor die Fanfaren des ersten Kasachstan Schönheitswettbewerbs verstummen, gibt es bereits einen neuen: "Miss-Tourism Kasachstan '97". Die Frauen im Alter von 18 bis 25 aus 17 Gebieten Kasachstans können ihre Fähigkeiten als supersportliches, superattraktives Tourismus-Modell versuchen. Der Organisator des Wettbewerbs, die Agentur "Design-Mode" unter der Ägide des Departements für Tourismus und Sport Kasachstans, trifft jetzt die Vorbereitungen für die Schlusshow am 5. September. Am vergangenen Donnerstag fand die Vorstellung des Wettbewerbs statt, bis Ende August sind mittwochs Ausscheidungen und viele Proben angesetzt.

Die Vorstellung fand im Nachtclub "Yamaha" statt. Zehn Teilnehmerinnen spielten den Wettbewerb im Miniaturformat vor. Das Bühnengeschehen war nichts Ungewöhnliches: Auftritt im Abendkleid, in Sportkleidung und Badeanzug sowie ein Kurzgespräch. Entweder wegen der großen Aufregung der Teilnehmerinnen oder wegen der geringschätzigen Gleichgültigkeit der Anwesenden herrschte kein Gefühl der Harmonie, das das Herz hätte erfreuen können - entzückte Schönheit etwa nicht? Doch es war immerhin ein Anfang. Warten wir auf das Finale im September!



Nadeshda LASAREWA  
Foto: Kajrat KONUSSPAJEV

### Мюзик-холл

## Шведский синдром

(Продолжение. Начало в N 20)  
Звезда ROXETTE заглянула в 1987 году. Тогда, принимая участие в "Лестнице Якоба", группа исполнила композицию ("She's Got") "The Look", ставшую популярной уже в 91-м году, а сейчас закрученную в рекламе джинсов. Рядом с EUROPE ROXETTE смотрелись отчаянно по-рокерски: Мари Фредриксон с богатой рыжей шевелюрой, нахальной физиономией и... в юбке и Пер Гессель со своими вложенными волосами похожий на волчка. В целом же до 1991-го в шведской музыке зиял огромный провал, поскольку до окончательной раскрутки ROXETTE не только Союз, но и весь музыкальный развитый мир ничего выдающегося от северной страны не видели и не слышали.  
Возвращаясь к ROXETTE, скажу, что группа снимала в основном простенькие клипы (типа Sleeping in My Car), делала добротную популярную музыку и была сама по себе достаточно необычна. Мари обладала действительно ярким голосом, песни, исполнявшиеся ею как бы с некоторой ленцой, были на удивление заводными и полными пологого драйва. Европа стояла на ушах, а бывший Союз, хотя и оценил ROXETTE по достоинству, но дальше крупных городов на милость шведскому дуэту не сдался. К тому же, после длительных отпусков Пера и Мари, в течение которых они активно устраивали личную жизнь, даже в Европе к группе несколько охладели.  
Однако ROXETTE продолжал волновать своих поклонников, правда, главным образом неспособностью решить проблемы личного характера. Мари было уже 34, а замуж ее никто не брал. С Пером было

немного проще, однако его роман длиной в 10 лет с девушкой по имени Ася требовал логического завершения. В ROXETTE ситуация складывалась так, что личная жизнь музыкантов вызвала больший интерес, нежели сама музыка.  
Итак, перерыв был сделан, и очень кстати. Мари, хотя и не вышла замуж, но родила девочку, которую назвали Джозефин, заметно повеселела и рядом со своим другом Миком Болюссом выглядела просто счастливо. Пер тем временем исполнил долг настоящего мужчины и женился - таки на Асе, по поводу чего была устроена потрясающая свадьба и все поповские журналы пестрели фотографиями молодоженов. На свадьбе, как того требовали приличия, присутствовала и Мари Фредриксон с Миком Болюссом, всем своим видом показывая, что она отдает себе отчет в том, насколько важный шаг совершает ее партнер.  
Когда прошли "медовые месяцы", Мари и Пер с "родными и близкими" отбыли на Капри записывать свой новый альбом. Зарубежные газеты и журналы радостно приветствовали возвращение ROXETTE к нормальной творческой жизни. Пребывание на Капри расписывалось всеми, кому не лень в самых мельчайших подробностях. Так, к примеру, мы узнали, что новоспеченная супруга Пера имела очень приблизительное представление о климатических условиях на Капри - Бог знает почему. То ли в школе у Аси были одни "неуды" по географии, то ли пребывание в суровой на погоду Швеции внесло свои коррективы в жизнь жены поп-рокера, но на Капри она взяла с собой шубу. И как только одетая по шведской погоде ножа

фрау Гессель коснулась раскаленной земли острова, Ася начала тясть. "Как в нашей песенке "First Girl on The Moon", - прокомментировал Пер.  
Мари, в свою очередь, рассказала следующую историю. Мик Болюсс, как примерный муж и отец, обычно оставался с маленькой дочерью дома, читая ей сказки Астрид Линдгрен и готовя молочную смесь, решил, что надо бы навестить Мари в студии. Пока он держал маленькую Джозефин на руках в комнате звукоинженера, девочка, присмотревшись и поняв, что там, за стеклом, распевает ее родная мамуля, стала хотеть и тянуться к ней. Мари стоило огромных усилий сдержаться, чтобы не засмеяться самой. Кстати, вдохновительницей трогательной песни "Go To Sleep" ("Иди спать") стала именно маленькая Джозефин.  
Пер не прочь был пожаловаться, что запись нового альбома "Crash! Boom! Bang!" отняла у него целых пять килограммов драгоценного веса, так что ему пришлось менять почти весь свой гардероб. Все относилось к этому с пониманием и охотно верили, поскольку сама Мари призналась, что после рождения Джозефин все ее творческие амбиции отошли на второй план. Теперь она не могла работать в студии от зари до зари, так что Перу пришлось изворачиваться самими невероят-



Пер Гессель и Мари Фредриксон у сцены Василия Блаженного в Москве.

ными способами, совмещая голос и фортепиано.  
Наконец альбом вышел, и он действительно оправдал все ожидания привередливых слушателей, поскольку отличался от ранних песен ROXETTE. Однако внутренние проблемы стали "сжигать" группу, и дуэт, казалось, подходит к своему логическому концу. К тому времени, когда страсти вокруг ROXETTE улеглись, присутствие шведской музыки на мировом рынке приобрело характер non-stop...  
Олег ПАРФЕНТЬЕВ  
(Продолжение следует)

## Встретимся в Баян-Ауле!

С 1 по 15 августа в заповедной зоне Баян-Аул Павлодарской области проводится летний языковой лагерь для творческой немецкой молодежи. Целью лагеря является создание языковой сферы для участников лагеря, усовершенствование знаний немецкого языка, приобщение молодежи к традициям и культуре немецкого народа, обмен опытом работы в молодежных клубах, выявление творческого потенциала немецкой молодежи. Из 14 областей Казахстана съедутся 66 участников. Это молодые люди, которые у

себя в клубах ведут активную деятельность. Прежде всего, это начинающие музыканты, художники, артисты, поэты. Для них будут проводиться ежедневные занятия по немецкому языку. Приглашены преподаватели из Германии. Кроме этого, каждый день будут работать творческие лаборатории по народной музыке, танцам, прикладному искусству, театральной секции. В рамках лагеря откроется художественная выставка, где свои

работы смогут выставить молодые немецкие художники со всего Казахстана. На фестиваль, который пройдет 9 августа, приглашены лауреаты республиканского фестиваля «Новые имена» вокальный ансамбль «Zauberklang» (руководитель Николай Миллер) и струнный ансамбль Натальи Каммерлоп. Также молодежь сможет встретиться с представителями немецкого дома. Планируется провести мероприятия,

изучение истории немецкого народа, страноведения, а также спортивные игры, 3-х дневный поход. Программу лагеря готовит Павлодарский клуб немецкой молодежи «Lenz» совместно с Советом Союза немецкой молодежи Казахстана. Совет Союза немецкой молодежи Казахстана проведет занятия, на которых будут обсуждаться результаты деятельности Союза, планы дальнейшей работы, молодежные проекты.  
(Соб. инф)

Спорт

Бокс

Тренер Дабыс Калауов

Мастер спорта по боксу Дабыс Калауов не ищет громкой славы, держится скромно. Однако опытные специалисты бокса его уважают и непременно приглашают участвовать в спортивном арбитраже представительных соревнований.



Дабыс Калауов наработал солидный опыт на первом международном юношеском турнире по боксу памяти заслуженного тренера Казахстана, мастера спорта Юрия Селиверстова и традиционном международном турнире боксеров памяти заслуженного тренера Казахстана, мастера спорта Галыма Жарымалова, проведенных в Караганде, где был заместителем судьи - главным секретарем соревнований. На него была возложена вся рутинная работа судейской коллегии, он оставался «за кадром», но его коллеги и ученики знали, что Дабыс бескорыстно потрудился в качестве арбитра.

Дабыс, не считаясь со временем, не обращая внимания на безденежье, вызванное хро-

ническим невыплатами зарплаты, не ища виноватых в этом заколдованном круге, каждый день приходит на любимую работу, чтобы воспитывать бойцовский характер, волю к победе, высокие моральные качества у юношей, «мечтающих о доблести, о подвигах, о славе» на ринге. К слову сказать, среди учеников Дабыса есть и российские немцы. А ему, как тренеру-преподавателю, дал высокую оценку педагог Карагандинского физкультурного техникума Александр Карлович Шмидт, у которого тренировался в свое время евро-чемпион по боксу, заслуженный мастер спорта Серик Нуржазов.

Фото и текст Александра БИРЮКОВА, Караганда

С компьютером «Дип-блю» будет играть Мурат Жунусов

С компьютером «Дип-блю», который победил недавно Гарри Каспарова, в конце сентября встретится алмаинец Мурат Жунусов - чемпионом мира среди незрячих шахматистов. Матч состоит из восьми партий, призовой фонд 500 тысяч долларов, из которых победитель получит три четверти, побежденный - одну четвертую часть.

По мнению Мурата, Г. Каспаров проиграл из-за неверной тактики, ведя борьбу в наступательном ключе. «Я не буду стремиться переигрывать компьютер, - говорит алмаинец, - но постараюсь втянуть этот гигантский алгоритм в маневровую борьбу, когда тот или иной ход принимается не на основе расчета, а на основе интуиции».

Калейдоскоп

История «лошадиной силы»

Один из первых экземпляров паровой машины был построен Дж. Уаттом для пивоварни. Там эта новинка должна была приводить в действие насос, заменив при этом работавших там лошадей. Желая определить, равняется ли производительность машины работе самой лошади, пивовар заставил в течение восьми часов, под непрерывным попусканием, проработать одну из лучших своих лошадей и учтилвал, сколько воды она за это время накачает. Оказалась - несколько более двух миллионов килограммов. Расчет показал, что за секунду при таких условиях лошадь поднимала на высоту в один метр 75 килограммов воды. Эти данные и были взяты Уаттом за единицу измерения.

На самом деле средняя мощность лошади ниже лошадиной силы, но завышенные данные были выгодны для пивовара, который заказал машину мощностью в определенное количество лошадей и хотел в рамках договора урвать с механика побольше.

Кухонные тайны

BIENENSTICHRÖLE

Knetteig nach Grundrezept, 100 g Margarine, 125 g Zucker, ein Päckchen Vanillinzucker, 125 g Kokosraspel oder Mandeln, fünf bittere Mandeln, ein bis zwei Eibüffel Milch, Ei.

rühren, bis die Masse geschmeidig geworden ist, die Mandeln zugeben und bis zum Erkalten weiterrühren, dabei 1/2 Ei unterarbeiten. Den gegangenen Hefeteig zu einem Dreieck ausrollen und mit der Marzipanmasse bestreichen. Von der Breitseite her aufrollen und auf gefettetem Blech, zum Horn geformt, mit dem in wenig Milch verquirlten Eirest bepinseln. Bei Mittelhitze etwa 45 Minuten backen.

MARZIPANHORN

200 g gekochte geriebene Kartoffeln vom Vortage, 300 g Zucker, 125 g geriebene Mandeln oder Nüsse, darunter sechs Stück bittere Mandeln, zwei Eier, Milch, Knetteig nach Grundrezept.

Den gegangenen Hefeteig dünn ausrollen. Eine Platte in Springformgröße und Teigstreifen von reichlich drei cm Breite daraus schneiden. Honig und Margarine erhitzen und nach leichter Abkühlung Ei, geraspeltes Zitronat, Korinthen, Zwiebackbrösel oder Nüsse und die geriebenen Mandeln zugeben.

Анекдоты

Приходит один тип в ЗАГС и говорит:

- Поменяйте мне, пожалуйста, имя фамилию и отчество!
- А как Вас зовут?
- Никита Виссариевич Троцкий.

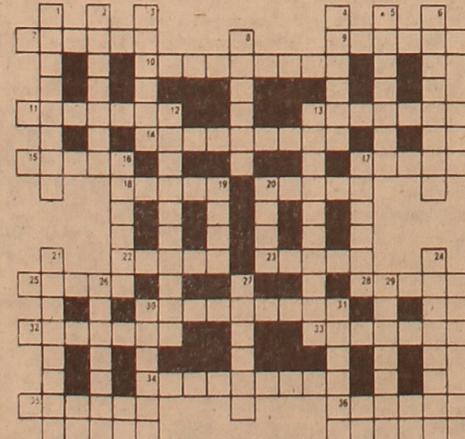
В Париже идет какой-то культурный симпозиум. В дверях стоит швейцар.

- Подходит некий старичок:
- Здравствуйте, мне бы туда...
- Ваш пропуск, пожалуйста?
- Вы знаете, я его в гостинице забыл. Я Пикассо...
- А чем Вы можете это доказать?
- Пикассо рисует пальцем на стекле голубку.
- Проходите, пожалуйста...
Через некоторое время подходит другой мужик.

Кроссворд

ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 7. Вахтанг Кикабидзе исполняет главную роль в этом фильме. 9. Внутренний водоем коралловых островов. 10. Железная щетка для чистки лошадей. 11. Прочный огнеупорный и водонепроницаемый искусственный камень. 13. Годовалый жеребенок. 14. Управление в ведении какого-либо органа или лица. 15. Древний город в Месопотамии, к Юго-западу от современного Багдада. 17. Верхняя одежда у северных народов. 18. Река в Монголии, правый приток Селенги. 20. Гуслияр и певец, герой одноименной новгородской былины. 22. Груз, поклажа. 23. Немецкий историк католического направления. 25. Испанский поэт, был расстрелян фашистами. 28. В греческой мифологии Царь-микен, отец героев Троянской войны - Агапинона и Менелая. 30. Тот, кто преуспевает в росте, развитии. 32. Пахучий полукустарник с голубыми цветками. 33. Князь Киевский, старший сын Святослава, был побежден младшим братом Владимиром. 34. Женщина, лишенная простоты и естественности в общении. 35. Картинная галерея во Флоренции, основана в 16 веке. 36. Скудное дело.

ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Маленькая точечная фигурка из дерева, применяемая в игре (состоит в том, что из кучки таких же фигурок достают крючком одну за другой, не шевеля остальные). 2. Сорт осенних яблок. 3. Советский партийный деятель. 4. Часть сложных слов, в биологии и медицине означает: связанный с зародышем. 5. В музыке - небольшое отклонение от темпа и метра. 6. Порода домашней птицы. 8. Скоба, обруч или иное приспособление, охватывающее и скрепляющее части сооружения, машин. 12. Денежная единица Германии 1924-48 г. 13. Культура рubeжа палеолита и мезолита на территории Польши и Литвы. 16. Часть плода некоторых растений. 17. Женское имя. 19. Время суток. 20. В нем - будущая жизнь растения. 21. В математике показатель степени, в которую надо возвести число. 24. Крупа. 26. Сосуд для напитка, приготовляемого на Руси. 27. Приспособление для рыбной ловли. 29. Крупа из крахмала клубней маниоки съедобного. 30. В музыке, мерное исполнение произведений. 31. Философический термин, обозначающий тройственный ритм движения бытия и мышления.



Хоккей на траве

Победа - у первой сборной

С 13 по 17 июля в Алматы состоялся Международный турнир по хоккею на траве среди мужских команд.

В нем приняли участие четыре команды: сборная Узбекистана, сильнейший клуб из Пакистанского города Файзалабад и две сборные (первая и вторая) Казахстана.

Команды вначале играли по круговой системе, после чего занявшие 1-2 места разыграли между собой в финале золотую и серебряную медали, а оставшиеся две встретились в борьбе за «бронзу».

В результате в финал вышли сборная Казахстана и хоккеисты из Файзалабада, где с минимальным перевесом

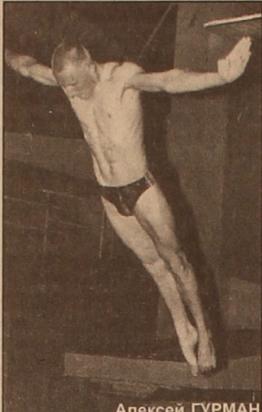


(2:1) победу одержали наши спортсмены. Третье место за командой Узбекистана. Наша вторая сборная осталась на четвертом месте.

Аргыназы ЖУМАГУЖИН
Фото Константина КНЯЗЕВИЧА

Прыжки в воду

Резерв есть!



Алексей ГУРМАН

В плавательном бассейне РКС N 1 завершился чемпионат Казахстана по прыжкам в воду.

К сожалению в турнире большевики не увидели участников Олимпиады-96 Ирину Выгузову (она сейчас учится в США) и Дамира Ахметбекова, который незадолго до старта чемпионата страны заболел.



Наташа ПОПОВА (в центре)

Тем не менее состязания прыгунов прошли в острой борьбе. В отсутствие лидеров на авансцену вышли молодые и перспективные спортсмены.

Победителями чемпионата стали: А. Гурман, Г. Машую, А. Д. Бондаренко и Н. Попова стали обладателями золотых наград сразу в двух номинациях - десятиметровая вышка и трехметровый трамплин.

Ильяр ГАФУРОВ
Фото Константина КНЯЗЕВА

Прошу откликнуться

Robert Keberle, U.S.A. 3400 SO. 1 rowwod Dr. 211. Apache lct., AZ 85220.
Разыскивает детей своего дяди - Иогана (Ивана) Михайловича Кеберле, рождения 1900 в деревне Пфайффер Саратовской губернии и проживавшего в г.Камышине.
Ответ жду по адресу:
Bumo Schäfer Clemenstrasse 41.
53225 Bonn

QUARKSTRIEDEL

500 g Mehl, 30 g Hefe, fünf Eibüffel Milch, 100 g Margarine, 175 g Zucker, Salz, ein Päckchen Vanillinzucker, zwei Eier, 200 g Quark, zwei Eibüffel Rum, Butter, Staubzucker.

In das gesiebte Mehl eine Vertiefung drücken und darin die in der handwarmen Milch vermehrte Hefe mit etwas Mehl zu einem mittelfesten Vorteig verarbeiten. Zugedeckt gehen lassen. Inzwischen unter die schaumig geschlagene Margarine Zucker, Gewürz, Eier, Quark und Rum rühren. Das aufgefugene Hefestück und das Mehl allmählich zugeben und zu einem glatten Teig verkneten. Brotähnlich geformt auf ein gefettetes Blech legen, mit der Schere kreuzweise einschneiden und bei kräftiger Mittelhitze goldbraun backen. Sofort mit zerlassener Butter bestreichen und mit Staubzucker besieben. - Anstelle von Vanillinzucker oder zusätzlich können geriebene bittere Mandeln zum Teig gegeben werden.

BÄBE

750 g Mehl, 300 g Margarine, Salz, 175 g Zucker, 125 g süße Mandeln, 30 g bittere Mandeln, abgeriebene Zitronenschale, 45 g Hefe, reichlich 1/2 l saure Milch oder Sahne.

Das gesiebte Mehl mit allen übrigen Zutaten - die zerbröckelte Hefe in der lauwarmen Flüssigkeit aufgelöst - zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten und gehen lassen. Nochmals kurz durcharbeiten, in eine gefettete, ausgestäubte Aschkuchenform füllen und bei Mittelhitze goldbraun backen. Nach Wunsch mit Butter bestreichen und mit klarem Zucker bestreuen.

Рубрику ведет Ольга ЭДОМСКАЯ

И всё же дети отдыхают

Несмотря на рыночные трудности, дети Акмолы отдыхают. Во всех школах действуют детские лагеря и площадки. Всё лето будут открыты центры известного оздоровительного центра "Меруерт" Дворца творчества детей и юношества.

Отдыхающих приняли 14 загородных лагерей. В трёх из них - "Боровичок",

"Ручеек" и "Березничок" уже отдыхают воспитанники детских домов области. Не забыты и дети из малообеспеченных семей. По решению акима области Андрея Брауна областной благотворительный фонд выкупит 300 путевок в оздоровительные лагеря, стоимость которых в среднем по 10 000 тенге.

Альфред ФУНК

Kein Königsweg

Premiere am Deutschen Schauspieltheater in Almaty

Am Anfang steht der Muttermord, und auch das Kind liegt ertränkt in der Zinkwanne. Die letzte Bindung zwischen Lebenden und Toten sind die Kordeln des Korsetts, langsam - zu langsam - den Inhalt der Zinkwanne aufsaugend. "Margarethe geht - Faust... und Abschied" des Hamburgers Frank Düwel in seiner jetzigen Inszenierung am Deutschen Schauspieltheater Almaty sprengt den Rahmen dessen, was unter Konformismus und Klassik im orthodoxen Sinne landläufig verstanden wird. Schon das Bühnenbild gibt eine Vorstellung davon, wie "maßvoll" interpretiert werden kann: Die Zuschauersitze sind weit nach hinten gezogen, die Bühne schwappt zu ebener Erde in die Schuhe in der ersten Reihe - das "volle Maß" der Bühne macht nicht halt vor Installiertem, ist nicht angewiesen auf längst nicht mehr in Frage gestellte Positionen.

Düwel illustriert anhand klassischer Figuren die Thematik des Verlassens, Weggehens, Reorientierens. Wenn Margaritha, Grethe und Gretchen vermeintliche Ideale verfolgen und Brücken hinter sich abbrechen versuchen (und sei es durch Muttermord), ist nur allzuerne ein Mephisto zugegen, um zu verneinen und zu desorientieren. Die Umarmung wird zur Umgarnung, die Halskette gerät zur Hals-Kette.

Und doch gilt den Frauen als Halt, als Fixstern an einem westlichen Himmel Deutsch als Sprache - ungehört wiederhallend vom Eisernen Vorhang, abstrahiert zur Unkenntlichkeit und zerfetzt durch orwelleske Verhöre 1984. Es ist noch Zeit bis zum Mauerfall, fünf Jahre. Doch dann ein warmer Papierregen - Wille zum Aufbruch. Der Gang ins Abendrot mit Korsett-kordeln in Richtung zurückbleibender Leiber wird

zur unheimlichen Reminiszenz an einen Willen, der Unmögliches möglich macht. Das Fußfassen in der neuen Umgebung fällt schwer, Grethe rutscht ab von den Kulissen. Die persönlichen Vergangenheiten, die verdrängten Erinnerungen aller drei Frauen drängen im Dunkel am Wegesrand, irrlüchtern.

Die Unsicherheiten verstärken nur den Glauben an die eigenen Ideale. So dauert es, bis Gretchen ihren vermeintlichen Prinzen als füll sich falsch entlarven kann. Margaritha Dichterfürst fällt anders aus als gedacht - weder blond, noch blauäugig, paßt er nicht in ihr Bild deutscher Dichterfürsten. Unser Dichterfürst, braungebrannt mit asiatischen Zügen, pocht auf das erhobene Haupt Margarithas und besteht auf dem interlingualen Aspekt des Wortes: Gilt nicht die Bedeutung des Wortes statt dessen Abkunft? Doch diese Stärkung an mentalem Mahl hilft nur wenig gegen die Versuchungen der neuen Heimat: Die Erotik des Mächtigen, verkörpert durch Teufel und Teufelin ganz in Rot, zieht an, verführt - und entrationalisiert. Kommunisten? Blutsnottag? Konsumisten? Valentinstag? Am Ende stehen drei Frauen - am Hals fixiert, aufgebockt auf der Bühne. Es gelingt die Befreiung durch eigene Hand - für immer? Düwel hat sich der klassischen Figuren Goethes und Bulgakows bedient, um mit ihnen neue Dimensionen ihrer Rezeption und Interpretation aufzuzeigen. Es geht nicht um den Königsweg, den es zu finden und unbedingt zu beschreiten gilt - der Weg besteht aus getanen und noch zu tuenden Schritten, selbst gewählt und selbst gewollt.

Das Aufbrechen verkrusteter Orthodoxie ist gelungen - eindrucksvoll.

Per BRODERSEN

Wochenprogramm

FERNSEHSENDUNG "GUTEN ABEND!"
Montag, 21. Juli:
Ab und zu schenkt uns das Schicksal Begegnungen mit besonderen Menschen. Das verstärkt unsere Lebenslust, gibt uns Kräfte und Energie, und wir freuen uns auf jede Möglichkeit, interessante Menschen kennenzulernen und sie Ihnen, unsere werten Zuschauer, vorzustellen. Diesmal ist es der bekannte Journalist und Chefredakteur der Zeitung "Caravan-International" Wladimir Fink.
Samstag, 26. Juli:
"Schauplatz Deutschland" präsentiert unseren Zuschauern eine der schönsten Städte der Bundesrepublik, die im Länderdreieck Deutschland-Schweiz-Frankreich liegt. Wer wenigstens einmal in Freiburg war, vergißt nie die faszinierende Atmosphäre dieser alten Stadt, die engen gepflasterten Straßen entlang kühlen Bächlein, die Silhouette vom berühmten Münster und die endlosen Weinberge am Stadtrand. Über das moderne Leben von Freiburg erzählen Ihnen unsere Kollegen aus Deutschland.
KasRadio Deutsche Redaktion "SHALKAR"/"EURASIA"
(Kurzweile 5970, 7205, 9505, 9940 kHz und im zweiten Programm des städtischen Rundfunknetzes)
Montag, 16.00 Uhr: Festliches Eröffnungskonzert des deutschen Kulturzentrums im Altagebiet. Mittwoch, 16.00 Uhr: Nachrichten aus Kasachstan. Donnerstag, 16.00 Uhr: Für Sie ausgewählt! - Konzertprogramm mit kasachischen Weisen. Sonntag, 16.00 Uhr: Der DX-Klub - die Hörsendung. Außerdem Konzerte mit deutscher Musik:
Montag und Mittwoch jeweils 19.30-19.50 Uhr auf Kurzwelle (KW) 1098, 4545, 6180, 11950 kHz und im ersten Programm des städtischen Rundfunknetzes Guten Empfang wünscht die Deutsche Redaktion:
Almaty 480 013, Sheltoksan 175
Telefon : 63 - 98 - 89 und 62 - 70 -

Humor



ОТВЕТЫ НА КРОССВОРД, ОПУБЛИКОВАННЫЙ В N 25:

ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 6. Торричеллиева. 9. Аргон. 10. Эстела. 11. Полова. 14. Нрав. 16. Рудок. 17. Лихо. 18. Эдмонтон. 19. Непогода. 21. Алла. 22. Баранка. 23. Тоня. 26. Анчус. 27. Мениск. 28. Праха. 30. Ахалтекинская.
ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Юрмала. 2. Вина. 3. Бергамот. 4. Клин. 5. Мердок. 7. Распределение. 8. Навуходносор. 12. Кубовая. 13. Горелки. 15. Виола. 17. Легат. 20. Багрянки. 24. Турман. 25. Перикл. 28. Поти. 29. Арно.